

Die Stadt und die Stiftungen
Neue Dauerausstellung
in den Franckeschen Stiftungen zu Halle

*Nehmen Sie mal
Bildungskosmos für*

*eine Auszeit im
die ganze Familie!*





BESTEHORNHAUS ASCHERSLEBEN

27.02.16 • 20.00 Uhr

LESUNG mit Wladimir Kaminer
„Das Leben ist (k)eine Kunst“



Was verbindet eine Putzfrau mit einem abgehalfterten Superstar, einem Kneipenwirt, einem Regenmacher, einem Maler oder Wladimir Kaminers Mutter? Wie all die anderen unvergesslichen Menschen in diesem Buch zeigen sie, wie sich das Leben und die Kunst zu hinreißenden Geschichten verbinden. Geschichten von höchster Komik, aber auch von grandiosem Scheitern. Was übrigens die Putzfrau betrifft: Ihr Fazit einer Don-Carlos-Premiere an der Berliner Staatsoper ist so unvergesslich wie die Oper selbst: „Eine schöne Aufführung, wenn auch unaufgeräumt, die Kostüme der Sänger ungebügelt, die Dekoration staubig und das Theater im Ganzen schlecht geputzt ...“

Kontakt und Kartenreservierungen:

Tourist-Information Aschersleben • Hecknersstr. 6 • 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 8409440 • E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de
www.aschersleben-tourismus.de • www.eventim.de

THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA[®] DIRECTED BY WIL SALDEN



11.03.16 Magdeburg
13.03.16 Leipzig
02.10.16 Freyburg

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen,
weitere Infos und Karten per Post 06185/818622
oder unter www.glenn-miller.de

35 Jahre TRAUMZAUBERBAUM REINHARD LAKOMY-Ensemble

Agga Knack Waldwuffel & Moosmutzel



20.02., 15 Uhr Halberstadt, Theater

Tickets: 03941/ 696565, www.harztheater.de

27.02., 15 Uhr Rathenow, Kulturzentrum

Tickets: 03385/ 519051

12.03., 15 Uhr Stendal, Theater

Tickets: 03931/ 635777, www.tda-stendal.com

13.03., 11 Uhr Nordhausen, Theater

Tickets: 03631/ 983452, www.theater-nordhausen.de

20.03., 15 Uhr Bernburg, Theater

Tickets: 03471/ 347940, www.theater-bernburg.de

02.04., 15 Uhr Ballenstedt, Schlosstheater

Tickets: 039483 / 263, www.cultour-buero-herden.de

Magazin Sachsen-Anhalt

Impressum	29
Serie „Schätze in Sachsen-Anhalt“	
Museen stellen sich mit Exponaten vor	4
Bildungskosmos Franckesche Stiftungen Halle	7
Winterbadespaß	8
Das Salztal Paradies Bad Sachsa	11
Vorschau + Tipps	12
Das Bestehornhaus in Aschersleben	14
Wintersportwochen in Schierke	20
Dieter Birr (Puhdys) auf Tour in Schmiedeberg	26

Veranstaltungshighlights Regionen

Altmark - Börde - Salzland	14
Harz	20
Anhalt - Wittenberg - Leipzig	26
Mansfeld - Saale - Unstrut	32
Ausstellungen	36

Unterhaltung

„zwick“frisch von Hans-Günther Pöltitz	37
Unterhaltung - Rätsel/Sachsen-Anhalt-Fragen	38



Winterfreuden in Sachsen-Anhalt

Für die Winterzeit sind die Anbieter bestens gerüstet. **Schierke am Brocken** verspricht maximalen Winterspaß. Im Hotel Brockenscheideck öffnet am 4. Februar von 10 bis 12 Uhr der „Skilanglauf-Kindergarten“. Auf dem „Lehrplan“ stehen Skispiele für Anfänger und Fortgeschrittene (Anmeldungen: 0175 5614905). Um 18:30 Uhr können Sie sich einer Nachtwächterwanderung im Fackelschein anschließen. „Winterspaß mit der Eiskönigin“ gibt es am 5. Februar im Kurpark ab 14 Uhr zu erleben und ab 17 Uhr eine geführte Schneeschuh-Abenteuer-Tour mit Kopflampe (Anmeldung: 0175 5614905). Zur zünftigen Ski-Party werden Sie ab 17 Uhr am Parkhaus am Winterbergort erwartet, ebenso am 6. Februar ab 15 Uhr - dann sogar mit einer imposanten Feuer-show. Gaudirodell mit selbstgebauten Kisten und Figuren steht am 6. Februar ab 14 Uhr auf dem Programm. Ab 17 Uhr lockt eine Skilanglauf-Abenteuer-Tour mit Übernachtung im Winter-Biwak, die auch am 7. Februar angesetzt ist. (Anmeldung: 0175 5614905). Bis zum 14. Februar kann der Winter in allen Zügen genossen werden. Details: www.schierke-am-brocken.de.

Im **Naturpark Dübener Heide** lässt sich die frische, klare Winterluft ebenso genießen - zum Beispiel beim Wildtier-sonntag am 7. Februar. Ab 14 Uhr ist Treff am Wanderparkplatz Ochsendorf, um großen und kleinen Tieren auf „die Spur“ zu kommen (Anmeldung: 03423 758370). Das Informationszentrum **Haus Schlaitz am See** widmet sich beim Heidesonntag ab 11 Uhr den Mäusebussarden. Als Feriennprogramm stehen am 3. Fe-

bruar Knüppelkuchenbacken, am 4. Brandmalerei und Enkaustik und am 5. der Bau eines Nistkastens oder Insektenhotels auf dem Plan. Am 8. Februar werden Baumscheiben und Treibhölzer gestaltet und am 9. kann man sich in Serviettentechnik ausprobieren (www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de).

Die **KinderDomBauHütte in Naumburg** wartet mit spannenden Ferienaktionen. Der 3. Februar steht im Zeichen des „Himmlichen Lichtes“, am 5. werden Reliquien beleuchtet, am 8. „Botanik in Stein“ genauerer Betrachtung unterzogen und am 10. wird es Licht bei kreativer Kerzengestaltung (www.naumburger-dom.de).

Anhaltische Geschichte und Natur erleben, wird am 7. Februar ab 13 Uhr bei der Winterwanderung „Auf den Spuren der Kreuzritter“ möglich. Start und Ziel ist das **Rittergut Buro** bei Coswig, wo im Anschluss am Kaminofen Gulaschsuppe und Punsch auf die Wanderfreunde warten und mehr über die Historie dieses Ortes zu erfahren sein wird (Anmeldungen: 034904 23452 und unter www.info-gaestefuehrung-wormuth.de).

Wie wäre es zum Valentinstag mit einem romantischen Ausflug in den Harz? Im **Kloster Drübeck** erwartet Sie um 19:30 Uhr ein Segnungsgottesdienst für Paare und anschließend ein romantisches Essen mit Musik und Liebeslyrik (www.kloster-drebeck.de).

Das älteste **Soleheilbad** Deutschlands, **Schönebeck / Bad Salzelmen**, ist eine „Oase für die Sinne“. Im Solequell mit

Bade- und Saunalandschaft und im Wohlfühlbereich erwarten Sie verschiedene Anwendungen. Die lange Saunanacht am 26. Februar ab 19 Uhr gewährt einige Eindrücke. Kulturelle Genüsse ergänzen den Besuch am 19. Februar, wenn im Dr.-Tolberg-Saal die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Werke von „Beethoven & Lalo“ aufführt. Am 20. Februar heißt es „Zeit für Gefühle“, wenn Linda Feller Station macht. Am 24. Februar steht, kurz nach seinem 95. Geburtstag, Volksschauspieler Herbert Köfer mit seiner Komödiantenbühne auf der des Dr.-Tolberg-Saales mit dem Klassiker „Rentner haben niemals Zeit“. Am 27. Februar entführt Gregorianika mit A-Capella-Gesängen in andere Sphären (www.solepark.de).

Der **Wellgästeführertag am 20. und 21. Februar** informiert seit 1990 Einheimische und Gäste mit Spaß und Entdeckerfreude über die „Kunst des Führens“ der erfahrenen Gästeführer. Unter dem Thema „GRÜNderzeit“ machen Gästeführer im ganzen Land auf das Berufsbild Gästeführer sowie ihr Engagement für ihre Stadt oder Region aufmerksam. Wer sich anschließt, kann zu den Villen der Gründerzeit spazieren, etwas zu Gründungen bekannter Firmen erfahren oder Entdeckungen machen auf den Spuren des Kinderspiels: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist grün!“. In **Halle** ist die „Pracht der Gründerzeit“ am 20. Februar, 11 Uhr, ab Marktplatz, Treppe vor dem Ratshof, zu erleben. Um 14 Uhr geht es in Merseburg unter dem Motto „Gründerzeit - Gründerzeit in Merseburg“ mit Laternenreise und Stiftpflichtmann auf Erkundungstour (Treffpunkt: Merse-

burg, Goetheschule, Schulstraße an der Brücke). Am 21. Februar steht Deutschlands ältester Eisenbahntunnel in Bad Dürrenberg im Mittelpunkt des Interesses - Treffpunkt Borlachplatz, 10 Uhr (www.halle-gf.de). Der Verband der **Magdeburger Stadtführer** lädt am 21. Februar 10 Uhr ein, um unter dem Thema „Breitmund - Weitmund - Spitzmund - Lustiges und Nachdenkliches aus der Gründerzeit des modernen Schulwesens“ zu erfahren. Treffpunkt ist das Basedow-Denkmal in der Regierungsstraße. Um 14 Uhr geht es dann ab dem Hochhaus der Volksstimme in der Bahnhofstraße auf einen Spaziergang entlang städtischer Gründersymbole unter dem Motto „Drucker, Denker und Devisen“ (www.magdeburger-stadtfuehrer.de).

Zu einer Mondscheinwanderung durch die Gefilde **Hundisburgs** lädt Ritter Konrad von Weddingen am selben Tag ab 18 Uhr ein. Dabei wird den Spukgerüchten um die Ruine Nordhusen nachgespürt und im Schein der Laternen das einstige Geschehen am Galgenberg versucht zu ergründen (www.fewo-hundisburg.de/besondere-angebote).

Der Monat schließt mit dem Auftakt zu einem der renommiertesten Musikfeste in Sachsen-Anhalt: Das **Kurt-Weill-Fest** beginnt am 26. Februar und währt bis zum 13. März. „Krenek, Weill und die Moderne“ stehen im Fokus der Aufführungen. (www.kurt-weill-fest.de).

Der Tourismusverband wünscht Ihnen einen schönen Februar - genießen Sie den Winter!

Ungewöhnliche Schuhe auf Neu Augustusburg Weißenfels

In der Stadt Weißenfels befand sich zeitlang mit über 30.000 Beschäftigten der größte Schuhproduzent Europas. Seit 1910 befindet sich im Museum auf Schloss Neu Augustusburg ein Museum für volkerkundliches Schuhwerk. Gezeigt werden Exponate aus vielen Teilen der Welt - von Südamerika bis nach Indonesien, aber auch aus den teils gewagten Kollektionen der frühen Jahre in der DDR.

Die Luxus-Reihe der BELLA-Produktion greift die Idee der „aufgelösten“ oder freischwingenden Keilabsätze auf, mit der kein geringerer als André Perugia zu Beginn der Sechziger erfolgreich experimentierte. Schon in den Drei-

ßigern hatte der mit seinen Trompe-l'oeil-Schuhen Aufsehen erregt. Und François Pinet schuf in den Fünfzigern absatzlose Schuhe, deren Sohlen mit hinten auslaufenden stählernen Stützen für die Balance herzuhalten hatten. Ob Stahl oder Plexiglas - für die ungewöhnlich ausbalancierten, hochhackigen Modekreationen der Sechziger, waren die ungewöhnlichsten Materialien geradezu das Muss. Die elegante Abend-sandalette (Exponat VEB Schuhfabrik „Bella“ Groitzsch 1964) zeigt ein geschlossenes Vorderteil mit einer silbernen abgesetzten, spitzbezogenen Kappe. Am runden Ausschnitt fokussiert ein achteckig

geschliffener Glasstein das Licht. Der angeschnittene Fersenriemen mit Verschlusschnalle fällt schmal aus, ganz im Einklang mit dem luftigen Absatzbereich. Vier übereinander gestapelte Plexiglas-Kugeln, in der Optik schwarz und durchscheinend alternierend, bilden den sich nach unten verjüngenden Absatz.



eine Serie in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Sachsen-Anhalt

Museum Weißenfels

April bis September
Di - So 10 - 17 Uhr
Oktober bis März
Di - So 10 - 16 Uhr
www.museum-weissenfels.de



Anzeigen

HÄNDEL

MIT
HERZ

Der Komponist
und die Kinder des Londoner Foundling Hospital



THOMAS
RUTTKE

Fotografie in schwarz
weiß



06. Februar bis 03. April 2016



Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Bunsenstr. 4 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: (03494) 63 64 46 | www.ifm-wolfen.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr
Das Museum ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Händel-Haus Halle mit neuer Jahresausstellung



Ab 23. Februar zeigt die Stiftung Händel-Haus eine ganz besondere Jahresausstellung. Sie zeigt den schon zu seinen Lebzeiten weltberühmten Komponisten von seiner vielleicht sympathischsten Seite: Händel mit Herz.

Händel engagierte sich, sicherlich auch von den modernen Ideen August Hermann Franckes inspiriert, als großzügiger Förderer des Foundling Hospitals in London. Er stiftete eine Orgel für die Kapelle und veranstaltete Konzerte, deren Einnahmen dem Foundling Hospital zugutekamen. Die eigentliche Erfolgsgeschichte des „Messiah“ ist eng mit diesem Ort verbunden. Hier wurde das Oratorium ab 1750 jährlich vor einem zahlreichen und spendablen Publikum dargeboten.

Vom 23. Februar bis zum 12. Juni 2016 werden besonders wertvolle Leihgaben des Foundling Museums London in der Schatzkammer des Händel-Hauses zu sehen sein, u.a. originale Partituren, wie den berühmten Halleluja-Chor aus dem Messiah und die Foundling Hospital Anthem „Blessed are they that consider the poor“, die eigenhändige Eintragungen von Händel enthält.

Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Foundling Museum London und den Franckeschen Stiftungen Halle.

Die Stiftung Händel-Haus beherbergt zwei Museen - das Händel-Haus und das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus. Neben den Museen haben die Direktion der Händel-Festspiele Halle, die Händelgesellschaft, die Ständige Konferenz Mitteldeutscher Barockmusik sowie die Redaktion der Hallischen Händel-Ausgabe ihren Sitz im Händel-Haus. Sie ist Zentrum der Händel-Pflege und ein Musikmuseum, das mit ansprechenden Dauer- und Sonderausstellungen und einem abwechslungsreichen Veranstaltungskalender aufwartet. Anhand von wertvollen Gemälden und Grafiken, Musikinstrumenten, Klangbildern und gut aufbereiteten Texten erfahren Sie in den drei Dauer- und Sonderausstellungen „Händel - der Europäer“, „Historische Musikinstrumente“ und „Musikstadt Halle“ alles über Händels kreatives Schaffen und seine geniale Künstlerpersönlichkeit, über Musikinstrumente und Zeitereignisse.

**Öffnungszeiten Händel-Haus und Museumsshop
Stiftung Händel-Haus
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 / 500900
stiftung@haendelhaus.de
www.haendelhaus.de
April bis Oktober: 10-18 Uhr,
Nov. bis März: 10-17 Uhr
Montag geschlossen (nicht an Feiertagen & Händel-Festspiele)**

Filmmuseum Wolfen weltweit einzigartig

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen steht für die traditionsreiche Geschichte der einst zweitgrößten Rohfilmfabrik der Welt. Das Museum ist weltweit die einzige Einrichtung, welche am Originalstandort mit Originalmaschinen die Produktion von Rohfilm (Foto- und Kinefilm, Schwarzweiß und Farbe) dokumentiert. Dem Besucher erwartet ein interessanter Einblick in die Produktionsbedingungen eines der wenigen noch erhaltenen Gebäude aus der Gründungszeit der Filmfabrik Wolfen. Im Rahmen einer Museumsführung wird der Prozess der Filmherstellung lebendig vermittelt. Die Museumsmitarbeiter erzählen interessante Aspekte über die einst schwere Arbeit in den Dunkelräumen sowie über die Geschichte von AGFA und ORWO. An der zu besichtigenden Begießmaschine gossen die Filmwerker 1936 den ersten universell einsetzbaren Mehrschichtenfarbfilm der Welt. Ein Höhepunkt für Freunde der Fotografie ist die „Schatzkammer“ des Museums: Die mit über 800 Fotoapparaten größte öffentlich zugängliche Sammlung Sachsen-Anhalts zeigt einen Querschnitt vorwiegend deutscher Kameraproduktion. In der Ausstellung zur Industriegeschichte der Region Bitterfeld-Wolfen schickt das Museum seine Besucher auf eine Zeitreise vom Jahr 1800 bis ins Jahr 2004. Man kann sich

über die Entwicklung einer landwirtschaftlich geprägten Region zu einer der größten Industrieregionen Mitteldeutschlands informieren. Neben der Dauerausstellung finden Sonderausstellungen, Vorträge und Filmvorführungen statt. Außerdem bietet das Museum für Schulklassen vielfältige Programme rund um das Thema „Film und seine Herstellung“ an, die neben lehrplanorientierten Inhalten Erlebnis und Spaß bereiten.

Winterferienprogramm „Dias bemalen“ - 03. und 10. Februar, 10 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

An Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren richtet sich das Winterferienprogramm „Dias bemalen“. Anhand von alten DEFA-Diarolfilmen begleiten die Kinder Aschenbrödel auf ihrer Suche nach dem Märchenprinzen oder Herrn Fuchs und Frau Elster bei ihren ersten Flugversuchen. Anschließend haben die Kinder Zeit ihr handwerkliches und künstlerisches Geschick beim Herstellen eines eigenen Dias zu beweisen.

Nach dem Ferienprogramm besteht die Möglichkeit, sich in einer Führung die Herstellung des Rohfilms anzusehen. Um Anmeldung wird gebeten: 03494 636446.

**Weitere Informationen zum Museum finden Sie im Internet unter: www.ilm-wolfen.de
Telefon: 03494-636741**



Eine hallische Schatzsuche bis 10.04. im Stadtmuseum Halle

Ab wann ist eine Anhäufung von Dingen eine Sammlung? Sind Mädchen und Jungen, die mit Inbrunst Fußballbilder, Überraschungseier-Figuren oder Festival- und Freundschaftsbänder aufheben oder tauschen auch schon Sammler? Braucht es ein gewisses Alter oder (Lebens-)Erfahrung, um eine Sammlung zu beginnen?

Achtzehn hallische Einrichtungen - von Archiv über Bibliothek, Gedenkstätte und Museum - haben verschiedenste und in ihrer Einzigartigkeit wertvolle Schätze ausgewählt, um das Sammeln, Bewahren sowie das Erforschen von Dingen unterhaltsam vorzustellen. Auch zahlreiche private Sammler kommen mit ihrer Leidenschaft in der Ausstellung zu Wort! Tauchen Sie ein in die bunte Welt des Sammelns!

„Unfassbare Sammellust. Eine hallische Schatzsuche“ - Sonderausstellung des Stadtmuseums Halle in Kooperation mit halleschen Museen, Archiven und Bibliotheken sowie Privatsammlern.

„Vom Watt in die Welt“ Ausstellung in Halberstadt

Harro Maass, ein Künstler in Sachen Natur, präsentiert eine Vielzahl seiner überaus interessanten Werke. Sie reichen von realistischen Darstellungen und bestechender Detailgenauigkeit der Tiere und ihres Lebensraumes bis zu Bildern mit surrealistischen Zügen und hinter sinniger, oftmals humorvoller Gestaltung. **„Natürlich Maass-Vom Watt in die Welt“ Sonderausstellung des Museums Heine-**

Das Christian-Wolff-Haus-Teil des Stadtmuseums - in unmittelbarer Marktplatznähe hat eine lange Tradition als Ort der Wissenschaft, der kulturellen Bildung und der Kommunikation mit zeitweise überregionaler Bedeutung. Seit dem Neubau des Patrizierhauses 1558 wohnten dort angesehene Bürger der Stadt und später auch Professoren der Universität. Heute ist es nach dem Philosophen und Universitätsprofessor Christian Wolff (1679-1754) benannt.

Von 1764 bis 1946 war das erweiterte Areal Sitz von Verlag und Druckerei der Familie Gebauer & Schwetschke. Diese unterhielt ein Netzwerk von Autoren, Buchhändlern und Lesern und war mit der Herausgabe wichtiger Werke wie der „Allgemeinen Weltgeschichte“, den Gesammelten Werken Martin Luthers, Veröffentlichungen von Professoren und fremdsprachigen Publikationen erfolgreich. Während der Druckereibetrieb im hinteren Gebäudeteil weiterlief, etablierte sich im Bürger-

anum bis 14. April im Städtischen Museum Halberstadt



haus 1954 ein städtisches Museum. Seit 2012 werden hier stadthistorische Dauerausstellungen präsentiert. Das Stadtmuseum profiliert sich damit als stadthistorische Instanz, die das dingliche Gedächtnis der Stadt Halle sammelt, bewahrt, erforscht und auf lebendige Art und

Weise an ein breites Publikum vermittelt.

Christian-Wolff-Haus Stadtmuseum Halle geöffnet: Di - So, 10 - 17 Uhr Große Märkerstraße 10 06108 Halle (Saale) Tel.: 0345 2213030 www.stadtmuseum.halle.de

Anzeige



STADT MUSEUM HALLE

UNFASSBARE SAMMELLUST

Eine hallische Schatzsuche

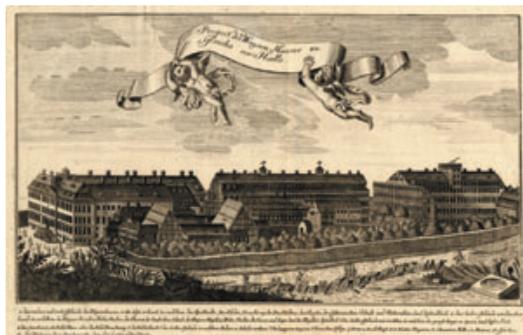
21. November 2015 bis 10. April 2016
 Stadtmuseum Halle, Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale) - Di - So 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

im Bildungskosmos der Franckeschen Stiftungen zu Halle

Was der eine am liebsten aus Omas Nachlass verbannen würde, ist für den anderen ein wertvoller Schatz. Denn Stadtansichten auf filigranen Porzellantassen, goldverzierten Tellern, Tablett und Löffeln erzählen spannende Geschichten über das Ansehen einer Stadt. In der neuen Dauerausstellung im Francke-Wohnhaus zeigen die Bilder auf Sammeltassen & Co., wie die Industrialisierung das Stadtbild Halles veränderte. Wo im 18. Jh. noch Wanderer auf ausgedehnten Wiesen spazierten, rauchen 100 Jahre später die ersten Schornsteine. Ein Besuch in den Franckeschen Stiftungen ist eine Zeitreise, die den Blick auf die Welt verändert. Vor über 300 Jahren errichtete der Theologe und Pädagoge August Hermann Francke (1663-1727) vor dem Südtor der Salzstadt Halle ein Waisenhaus, dessen Architektur und Größe an einen Adelspalast erinnerten. Helle, große Räume und modernste Lehrsammlungen kamen Waisen und Kindern armer, bürgerlicher oder adliger Familien gleichermaßen zugute. Weltweit entstanden innerhalb weniger Jahrzehnte Schulen nach dem Vorbild der Franckeschen Stiftungen in Halle. Das vollständig erhaltene barocke Gebäudeensemble lädt heute wieder Besucher aus der ganzen Welt in die



Der Altan auf dem Dach des Historischen Waisenhauses
Ansicht der Franckeschen Stiftungen von Süden um 1749



Saalstadt Halle ein. Bei einem Rundgang durch das Historische Waisenhaus ist ein faszinierender Schatz zu entdecken, die einzige authentisch erhaltene Wunderkammer bürgerlichen Ursprungs in Europa. „Ein Blatt von einem Cocos-Baum, 4 Fuß lang, von der Küste Coromandel, oben an der Decke ein Crocodill, 14½ Fuß lang, eine Indianische Eidechse 3 Fuß lang, ein Schwerdt-Fisch von 5 Fuß“ und über

3000 weitere Objekte aus aller Welt listet der vor 300 Jahren erstellte Objektkatalog. Heute tauchen die Besucher in diesem einzigartigen Museumsraum in die Wissenswelt des Barock ein. Von dem Altan des Waisenhauses, der zu Franckes Zeiten den Schülern zur Himmelsbeobachtung diente, bietet sich ein wunderbarer Ausblick über die Stadt, das gesamte Stiftungsgelände und den Historischen Lindenhof, der von einer Reihe ein-

zigartiger Gebäude gesäumt wird. Darunter das „Lange Haus“, dem mit 115 m und sechs Etagen größten Fachwerkwohnhausbau Europas aus der Zeit um 1700 oder das älteste noch erhaltene, freistehende Bibliothekszweckgebäude mit der einzigartigen Kulissenbibliothek. Wie Theaterkulissen ragen hier die marmorierten Bücherregale in den Saal hinein. Das größte und schwerste Exemplar der Sammlung ist gleich in der ersten Reihe zu entdecken. Die 9,5 kg schwere Osiander-Bibel war auch im 18. Jh. ein besonderes Geschenk.

Ein spannendes Angebot für Kinder und Familien hält das Kinderkreativzentrum Krokoseum auf 300 qm im Sockelgeschoss des Waisenhauses bereit. Hier kann man am täglich wechselnden Mitmach-Programm rund um die Themen Kultur, Museum, Kunst und Medien teilnehmen, es wird gemeinsam gebastelt, gespielt, getobt, geschrieben und gedruckt. Ob Lesefee, Buchkinderwerkstatt oder Schreibworkshops, alle Tagesprogramme gelten das ganze Jahr und sind ohne Anmeldung kostenfrei.

Franckesche Stiftungen zu Halle | Franckeplatz 1 Haus 1 geöffnet: Di-So 10-17 Uhr Karten | Information | Führungen Tel. 0345 2127 450 www.francke-halle.de

Die Wunderkammer der Franckeschen Stiftungen.



Nachmittags im Kinderkreativzentrum Krokoseum



WINTERBADESPASS

Während sich da draußen die Frostriesen austoben, das Wetter zwischen Schnee und Regen, zwischen Winden aus dem Osten und dem Norden, zwischen knarrenden Minus- und leichten Plusgraden

wechselt, so mancher Virus mit unserem Immunsystem ein leichtes Spiel hat und das wenige Sonnenlicht eine teils trübe Stimmung verbreitet, ist ja in jedem Fall ein Erlebnis- und Spaßbad oder eine Therapie

genau die richtige Adresse, wieder einmal etwas für Körper und Seele zu tun. Deshalb bieten wir in dieser Übersicht unsere Auswahl 2016 für Sprudelbecken, Saunaspaß und Bewegung im warmen

Naß. Denn wie schrieb schon Antoine de Saint-Exupéry über das Wasser: „Es ist nicht so, daß man dich zum Leben braucht, du selber bist das Leben.“



barrierefrei



teilw. behindertengerecht

Altmark-Oase-Sport und Freizeitbad Stendal

Schillerstr. 2 - 39576 Stendal • Telefon: 03931 41880 • Internet: www.altmark-oase-stendal.de
25m Wettkampfbecken, beheiztes Außenbecken, Wellenbecken, Massagedusche, Wildwasserkanal, 85 m Power-
rutsche und Kinderland • Sauna: Dampf, Licht- und Blockhaussauna



Badeland Wolfsburg

Allerpark 4, 38448 Wolfsburg • Telefon: 05361 89000 • Internet: www.badeland-wolfsburg.de
Sport-, Mediterraner, Wellen-, Nichtschwimmer-, Sprudelbecken, 110m Rutsche, 139m Reifen-Röhrenrutsche,
Strömungskanal, Sprungturm • Sauna: Saunarium, Caldarium, Blütendampfbad, Finnische Sauna, Banja • Gastronomie



Solequell Bad Salzelmen

Dr.-Tollberg-Str. 33, Schönebeck-Salzemen • Telefon: 03928 705566 • Internet: www.solepark.de
Erlebnisbecken, Kaskadenbecken, Heißbecken, Whirlpool, Kinderbecken, Außenbecken • Sauna: Käter-
und Finnische Sauna, Brechel- u. Steinbad, Blockbohlensauna, Kraxenöfen, Dampfbad • Gastronomie



Freizeit-Sportzentrum (FSZ) Halberstadt

Gebrüder-Rehse-Str.12, 38820 Halberstadt • Telefon: 03941 68780 • Internet: www.fsz-halberstadt.de
Erlebnisbad 4.700 qm, 87m Black-Hole-Rutsche, 1-3m Sprungturm, beheiztes Außenbecken, Mutter-Kind-Bereich
Sauna: Loftsauna, Panorama-, Blockhaus-, Dampf-, Biosauna • Gastronomie



Bodetal Therme Thale

Parkstr. 4, 06502 Thale • Telefon: 03947 778450 • Internet: www.bodetaltherme.info
Roßtrappenbecken, Licht-Klangbecken mit Sole, Unterwassermusik, Kinderbecken mit Wasserspieltieren,
Außenwarmbecken • Sauna: Tepidarium, Laconium, Caldarium, Sudatorium, Frigidarium, Sole • Gastronomie



ALOHA Aqua-Land Osterode am Harz

Schwimmbadstr. 1, 37520 Osterode • Telefon: 05522 016800 • Internet: www.aqualand-osterode.de
Wildwasserkanal, 85m Rutsche, 3-5m Turm, großes Außenbecken, Baby-Wassergarten, Freibad
Sauna: Köhlersauna, Aroma-Sauna, Stollensauna, Finnische Sauna, Infrarotsauna • Gastronomie

WC
nicht



Salzta-Paradies Bad Sachsa

Talstraße 28, 37441 Bad Sachsa • Info-Hotline: 05523 950 902 • Internet: www.salzta-paradies.de
5000 m² Badelandschaft, Schwimmbad innen und außen, Wildwasserkanal, Wellenbecken, Kinderbecken
Sauna: Bio-Sauna, Finn-Lichtsauna, Kräuter- und Solesauna, Finn-Entspannungssauna • Gastronomie



Köthener Badewelt

Ratswall 9, 06366 Köthen • Telefon: 03496 508880 • Internet: www.koethener-badewelt.de
Sportbecken, Wellenbecken, Wasserfall, Strömungskanal, Massageduschen, Kinder- und Babybecken,
Sauna: Aufguss- und Kristallsauna, Blockhaussauna • Gastronomie



Maya mare Halle/Saale

Am Wasserwerk 1, 06132 Halle/Beesen • Telefon: 0345 7742100 • Internet: www.mayamare.de
Wellenbecken, Lazyriver, Erlebnisbecken, Außenbecken, Sprudelbecken, Babybecken, Abenteuerbecken,
Saunalandschaft 2.500 qm • Gastronomie



Heide SPA Hotel & Resort Bad Dübren

Bitterfelder Str. 42, 04849 Bad Dübren • Telefon: 034243 33633 • Internet: www.heidespa.de
25 m beheiztes Schwimmbecken, Massagedüsen, Whirlpools, Sprudelliegen, Außenschwimmbecken, Strömungs-
kanal, Finnische Sauna, Dampfbad, Saunabar, Außen: Blockhaus- u. Erdsauna, Wellness, Gastronomie



Altmark Oase Stendal - ein Erlebnis für die ganze Familie

Das Sport- und Freizeitbad in der Stendaler Schillerstraße ist für viele die erste Wahl, wenn es um aktive Erholung und Wellness geht. Ob Sportbecken, Sprungturm, Wellenbecken, Kleinkindbecken, Erlebnisrutsche oder der großzügig gestaltete Sommeraußenbereich mit beheiztem Schwimmbecken, Spielplatz, Liegewiese – das AltOa bietet Abwechslung und Ferienspaß für die ganze Familie.



Entspannung pur findet man in der großzügig angelegten Saunalandschaft. Hier laden Dampfsauna, Lichtsauna, Kristallsauna oder Blockhaussauna mit verschiedenen Aufgüssen zum verweilen ein. Und nach dem Saunagang bringen das Schwallbecken oder das beheizte Außenbecken eine willkommene Erfrischung.

Neu im Angebot sind zahlreiche Massage- und Wellnessanwendungen, die in der Wellnessoase im Saunagarten

angeboten werden. Von Gesichts- oder Fußmassagen über Ganzkörpermassagen bis hin zu Kosmetik und Maniküre ist für jeden das passende Angebot dabei. Zum 1. Mai öffnet traditionell der Freibadbereich der Altmark Oase.

Und wenn der kleine oder große Hunger kommt können Sie sich im Schwimmbadrestaurant kulinarisch verwöhnen lassen. Neben dem Bade- oder Saunavergnügen bietet das größte Sport- und Freizeitbad im Norden Sachsen-Anhalts aber auch eine riesige Auswahl an Aquakursen zur Steigerung der Fitness und des Wohlbefindens an. Wachsender Beliebtheit erfreut sich auch das Baby- und Kleinkindschwimmen. Hier erleben die Kleinsten unter fachlicher Anleitung ihre ersten Begegnungen mit dem nassen Element. Kurse bis zum Seepferdchen Schwimmkurs ermöglichen eine Betreuung bis zum Vorschulalter und darüber hinaus. Alle Informationen im Internet:

www.altoa.de bzw. www.facebook.com/altoa.stendal.

HEIDE SPA Hotel & Resort Bad Dübener - einzigartige Wohlfühl- und Erlebniswelt

Im HEIDE SPA Hotel & Resort in Bad Dübener befindet sich eine einzigartige Wohlfühl- und Erlebniswelt. Relaxen Sie in der großzügigen Badelandschaft und finden Sie Ruhe in der Saunawelt mit fünf verschiedenen Saunen. Die Wellnessabteilung bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Verwöhnangebot und im VitalCenter trainieren Sie für mehr Vitalität und eine gute Figur. Die Restaurants LebensArt und Mühlenstube verwöhnen Sie mit kulinarischen Leckerbissen. Damit Sie Ihr Wellness-

Anzeigen

Wellenbecken + Röhrenrutsche + Strömungskanal

Altmark Oase
Das Sport- und Freizeitbad im Herzen der Altmark

Mehr Infos unter
03931/ 4188 0
oder www.AltOa.de
38576 Stendal
Schillerstraße 2

Kinderland mit Babybecken und Rutsche + Wellness- & Massageangebote

Gutscheine + Aquafitness Präventionskurse + Schwimmkurse für jung & alt

Saunalandschaft mit beheiztem Außenbecken

25m Sportbecken + 1m und 3m Sprungturm

HEIDE SPA
BAD DÜBENER

Badelandschaft | Saunawelt
Wellness | Beauty

Eintauchen
& Wohlfühlen
bei 32° C
Wassertemperatur

Badelandschaft
und Saunawelt
täglich 10 - 22 Uhr
geöffnet.

Kurbetriebsgesellschaft Dübener Heide mbH
Bitterfelder Str. 42 | 04849 Bad Dübener | Telefon 034243 33633
www.heidespa.de



In den Wintermonaten genießen große und kleine Besucher die ideale Spaß- und Erlebniswelt auf über 1000 m² Wasserfläche im Sea Land des Freizeit- und Sportzentrum. Wer es etwas entspannter mag, nutzt das Erlebnisbecken und für alle, die sich sportlich betätigen möchten, steht ein 25-m-Sportbecken mit 6 Bahnen und einer Sprunganlage sowie ein Sport- und Gesundheitsbecken zur Verfügung. Eine schnelle Fahrt ins Wasser verspricht die 78 m lange Black-Hole-Rutsche. All diejenigen, die sich im Winter nach Hitze sehnen, sind in unserer „Sauna Premium“-Anlage, eine der schönsten Saunalandschaften in Sachsen-Anhalt, sehr gut aufgehoben. Absolute Highlights bilden die sechs attraktiven Saunen - Loftsauna, Panoramasauna, Blockhaussauna, Dampfbad, Salzs sauna und Warmluftbad - mit den verschiedensten Aufgüssen sowie der großzügige Außenbereich der Saunalandschaft. Unsere Special-Events sind die beliebten Saunanächte. Am **5. Februar** findet eine **kulinarische Saunanacht** und jeden 1. Freitag im Monat ein langer Sea Land-Abend bis 24 Uhr statt. Im Sport Land können Sie Tennis spielen oder eine der anderen Ballsportarten buchen. Das Sport- und Gesundheitsstudio bietet auf 1000 m² klimatisierter Trainingsfläche zahlreiche Möglichkeiten für Ihre Fitnessaktivitäten. Ein besonderes Wellnessvergnügen erleben Sie im Beauty Land. Gewinnen Sie neue Energie mit unseren Hot Stone Massagen, Kräuterstempel-massagen oder buchen Sie eines der vielen Beautyprogramme. Weitere Infos erhalten Sie unter: www.fsz-halberstadt.de

erlebnis ganz entspannt beschließen können, warten 75 Wohlfühlzimmer und Suiten des 4-Sterne-Superior-Hotels auf Sie.

Veranstaltungstipps:

13.02., 22 - 1 Uhr Schwimmen bei Kerzenschein zum Valentinstag in der Badelandschaft - schweben und genießen!

26.02., 22 - 2 Uhr Finnische SaunaNacht in der Badelandschaft + Saunawelt - Das Saunateam erwartet Sie mit Aufgüssen aus dem hohen Norden, Spezialitäten vom Grill und skandinavische Krimigeschichten am Kaminfeuer. Zur Saunanacht ist die Badelandschaft zum FKK-Schwimmen geöffnet und werden Massagen angeboten - Termine an der Kasse, Tel.: 034243 33633. www.heidespa.de

Anzeige

Freizeit und Sportzentrum Halberstadt

SEA LAND

Badespaß für Groß und Klein:



- Erlebnisbecken mit Strömungskanal und anderen Wasserattraktionen
- Rutschvergnügen auf der Black-Hole-Rutsche
- Kindererlebniswelt mit Fridolin
- ein 25m Sportbecken mit 6 Bahnen u. Sprunganlage mit 1m Brett und 3m Sprungturm
- Fitness- und Gesundheitsbecken
- Whirlpool
- Außenbecken

SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Relaxen Sie in unserem Saunaparadies und genießen
am 05. Februar unsere kulinarische Saunanacht.
-Jeden 1. Freitag im Monat langer Sea Land-Abend bis 24 Uhr-

Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt • Gebrüder-Rehse-Straße 12
38820 Halberstadt • Tel.: (0 39 41) 68 78 0 • www.fsz-halberstadt.de

Das Salztal Paradies

Erlebnisbad und Ferienwelt in Bad Sachsa

Bad Sachsa ist ein staatlich anerkannter Kurort am Südrand des Harzes im Landkreis Osterode am Harz. Hier befindet sich das Salztal Paradies, eine Erlebnis- und Ferienwelt für die ganze Familie. Auf einer 5.000m² großen Badelandschaft mit Innen- und Außenschwimmbekken, Strömungs- und Wildwasserkanal, 100m Reifenrutsche, Wellenbecken, Sportbecken und zwei Riesenwhirlpools bietet das Salztal Paradies Spaß und Action für Groß und Klein. Für alle kleinen Gäste, die erste Erfahrungen im Wasser sammeln möchten, bietet das Salztal Paradies den Blubberfische Schwimmkurs an. Außerdem können sich Kinder von 6 bis 14 Jahren jeden Mittwoch bei spannenden Wasserspielen und Kinderanimation austoben. Für die großen Gäste finden dienstags und mittwochs Aqua-Fit-Kurse statt, bei denen gelenkschonend Fitness und Ausdauer trainiert werden.

Entspannen Sie sich in fünf verschiedenen Saunen bei 60 bis 100°C. Das gesunde Sauernieren steht hier im Vordergrund, weshalb ausschließlich hochwertige Bio-Aufgüsse verwendet werden. In der 100°C Sauna werden Soleaufgüsse aus dem Salz des Salinemuseums Halle erreicht. Nach dem Saunagang relaxen Sie im liebevoll bepflanzten Saunagarten, im Ruheraum oder auf der Sonnenterrasse und genießen den Gastro-Service des Paradies Diners.

Oder lassen Sie sich mit einer der Massagen und Kosmetikbehandlungen verwöhnen. Wählen Sie aus verschiedenen Rücken-, Teilkörper- oder Ganzkörpermassagen oder

genießen Sie eine der exklusiven Massagen wie z. B. die Lomi Lomi Nui-Massage. Der Wellness- und Kosmetikbereich im Salztal Paradies Bad Sachsa bietet außerdem regelmäßig wechselnde Angebote an, bei denen Sie z. B. Tipps und Tricks aus dem Bereich der Kosmetik erhalten oder eine Massage zum Erlebnis für alle Ihre Sinne wird.

Wer sich aber lieber aktiv erholen möchte findet dazu Gelegenheit in der Eislaufhalle des Salztal Paradieses. Auf einer Eisfläche von 30 x 45 m verspricht die Eislaufhalle den Besuchern ganzjährig ein tägliches cooles Vergnügen. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten kann die Eislaufhalle auch privat angemietet werden. Besonders zum Eishockey spielen, Eistock-Schießen oder für Geburtstagsfeiern wird dieses Angebot gerne genutzt. In der Wintersaison laden jeden Samstag ab 16 Uhr eine Kinderdisco und ab 19 Uhr eine Eisdisco zum rhythmischen Eislaufen und Tanzen ein.

Frühaufsteher können ab 7.00 Uhr das Mehrzweckbecken nutzen und so erfrischt in den Tag starten. Die monatlich stattfindende Mitternachts-sauna bietet allen Nachtschwärmern die Möglichkeit der Entspannung. Während der Mitternachts-sauna werden Massagen und Spezialaufgüsse angeboten. Die regulären Öffnungszeiten des Erlebnisbades sind von 9.00 bis 22.00 Uhr.

Das Restaurant Paradise Diner im Erlebnisbad mit ca. 90 Sitzplätzen bietet Platz für die ganze Familie. Für den kleinen Hunger während des Besuchs



im Erlebnisbad oder zur Stärkung nach einem aktiven Tag im Salztal Paradies finden Sie im Paradise Diner immer genau das Richtige. Die Karte des Paradies Diner reicht von Salaten über Suppen und Eintöpfe bis hin zu Burgern und Pizza. Aber auch Klassiker wie Currywurst mit Steakhouse Fries fehlen nicht.

Das Salztal Paradies ist der ideale Ort um einen ganzen Tag mit der Familie zu verbringen, sich aktiv auszupeinern oder auch gelassen zu entspannen. Und für alle Besucher, denen ein Tag im Salztal Paradies noch nicht genügt, bietet der direkt angrenzende Ferienpark auch Übernachtungsmöglichkeiten, die ideal für einen längeren Aufenthalt im Salztal Paradies und in Bad Sachsa sind.

www.salztal-paradies.de
Tel.: 05523 - 950902



Musical Moments 2016 mit neuer Show

Nur das Beste aus über 20 berühmten Musicals präsentiert die Show „Musical Moments“ von Espen Nowacki. Wer kennt sie nicht, die Welt-hits aus „Phantom der Oper“, „Cats“, „Evita“, „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“ oder „We will rock you“? Tiefe Gefühle, mitreißende Melodien und charmante Geschichten sind das Erfolgsrezept dieser Musical-Show.

Das Ensemble um Espen Nowacki begeistert mit beeindruckenden Stimmen und Ohrwürmern, die Musikgeschichte geschrieben haben. Ausgestattet mit prächtigen Kostümen präsentieren bekannte Stars der Musical-

szenen in der dreistündigen Show eindrucksvoll die beliebtesten Solo-, Duett- und Ensemblesnummern: Dramatische Momente beim Tanz der Vampire, rockige Töne aus We Will Rock You, Stimmungshits aus ABBA's Mamma Mia bis hin zu den populären Balladen aus Cats und Phantom der Oper.

„Musical Moments“ arrangiert über 20 Erfolgsmusicals zu einem fantastischen Unterhaltungserlebnis. Die mit viel Witz, Charme und Publikumskontakt moderierte Gala nimmt das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise durch die Welt der Musicals. www.musical-moments.net

Glenn Miller Orchestra „It's Glenn Miller Time“



„It's Glenn Miller Time“ steht für eine grandiose Show im Sweet und Swing Sound der 30er und 40er Jahre. In der großen Big Band Besetzung (4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone, Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano) präsentiert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden eine Performance, die die Menschen aller Altersstufen rund um den Globus be-

geistert. Alle Musiker sind hervorragende Solisten und das beweisen sie immer wieder bei ihren Solis. Die Bandsängerin besichert mit wunderschönen Melodien im Glenn Miller Sweet Sound Gänsehaut-Garantie. **Termine: 11.03., 20 Uhr Johanniskirche Magdeburg | 13.03., 18 Uhr, Gewandhaus Leipzig**
Infos Tickets: 06185 818622
www.glenn-miller.de

Anzeigen

ESPEN NOWACKI'S

MUSICAL MOMENTS

DIE WITZIG-CHARMANTE MUSICALSHOW

17.03.16	Staßfurt	Salzlandcenter
18.03.16	Ballenstedt	Schlosstheater
19.03.16	Dessau	Golfpark
20.03.16	Wernigerode	KIK Kultur- & Kongresszentrum

TELEFONISCHER TICKETSERVICE:
01806 - 570 070*
(0,30 EUR/Min ab dem DT-Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend)

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
WWW.MUSICAL-MOMENTS.NET · WWW.EVENTIM.DE

35 Jahre Traumzauberbaum - das Familienmusical in unserer Region

Das Reinhard Lakomy-Ensemble, das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Olivia Winter, Susi Wiemer und Barbara Hellmuth. Sie spielen mit bewundernswert handwerklichem Können die von den Kindern heiß geliebten Traumzauberbaum-Figuren „Moosmützel“, „Waldwuffel“ und „Agga Knack, die wilde Traumlaus“. In der 35-Jahre-Geburtstags-Show wird eine Bühnenfassung der Erfolgs-CD „Der Traumzauberbaum“ gezeigt. Das wird ein Geburtstagsfest, das Kinderherzen in Flammen setzt, ein musikalisches Vergnügen für eine immer größer werdende Fangemeinde aller Altersstufen. Viele der bekannten Lieder, wie das „Küsschenlied“, la-



den zum Mitsingen ein. Reinhard Lakomys musikalisches Vermächtnis ist zu spüren und berührt das Publikum.

Termine: 20.02. Halberstadt, 27.02. Rathenow, 12.03. Stendal, 13.03. Nordhausen, 20.03. Bernburg, 02.04. Ballenstedt
www.traumzauberbaum.de

Abschiedskonzert Tony Marshall mit den „Ladiner“ in Stendal

Eine Ära geht zu Ende. Die Legende Tony Marshall begibt sich auf große Abschiedstournee, um bei seinen vielen Fans ein musikalisches „Danke“ für die schönen Jahre zu sagen oder besser zu singen. 60 Jahre steht er auf der Bühne, ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz, erfolgreich als Moderator in großen ZDF Sendungen.

Die Künstler stehen in der Pause und nach dem Konzert für Autogramme, CD Verkauf und Fotos zur Verfügung.

Termin: 30.04., 16 Uhr
Hotel Schwarzer Adler Stendal
Tickets: 03931 65-1190



Seine vielen Hits werden unvergessen bleiben: „Schöne Maid“, „Ich fang ´ für Euch den Sonnenschein“, „Heute hau ´n wir auf die Pauke“, „Auf der Straße nach Süden“, „Sierra Madre“, „Junge, die Welt ist schön“ und „Die Hände zum Himmel“ Genießen Sie den Stimmungsmacher der Nation mit seinen Evergreens und amüsanten Geschichten aus seinem Leben.

Als Gäste hat sich Tony „Die Ladiner“, Nicol Stuffer und Johannes Niggel eingeladen. Joakin und Otto - Die beiden Ladiner - aus dem wunderschönen Südtirol - haben mit dem Grand Prix Siegeltitel „Beuge Dich vor grauem Haar“ Musik-Geschichte geschrieben. Nicol Stuffer - Tochter von Joakin ist in die Fußstapfen ihres Vaters getreten.



26.02.2016 MAGDEBURG GETEC-ARENA
27 + 28.02.2016 LEIPZIG GEWANDHAUS



29.04.2016 LEIPZIG GEWANDHAUS



29.04.2016 HALLE STEINTOR-VARIETÉ
06.05.2016 LEIPZIG GEWANDHAUS

Tickets: 01806 / 57 00 70

Anzeigen



30.04.16, 16 Uhr
Schwarzer Adler Stendal
Tickets: 03931 651190



28.02.16, 15 Uhr
Steintor Varieté Halle
Tickets: 0345 2029771
22.05.16, 16 Uhr
Festspielhaus Wittenberge
Tickets: 03877 929181



11.03.16, 20 Uhr
Harzlandhalle Ilsenburg
Tickets: 039452 19433



16.02.16 - Dessau
 Marienkirche

24.02.16 - Luth. Wittenberg
 Phönix Theater



10.03.16 - Ballenstedt
 Schlosstheater

Tickets an allen Städtischen Informationen,
 Veranstalter-Telefon 0361 65430732,
 online unter www.showfabrik.com



17.04.16, 16 Uhr
Theater Halberstadt
Tickets: 03941 696565

Das Bestehornhaus in Aschersleben und die Top-Veranstaltungen im Februar



Das Aschersleber Bestehornhaus ist seit seiner Erbauung im Jahr 1908 die Kultur- und Tagungsstätte der Stadt Aschersleben. Die Stadt verdankt das Haus der vermögenden Fabrikantenfamilie Bestehorn. Die Brüder Richard

und Otto waren mit der Herstellung von Verpackungsmaterial zu Reichtum gekommen und gaben zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit dem Kulturhaus einen Teil ihres Wohlstandes an die Aschersleber zurück.

1991 begannen umfangreiche Sanierungsarbeiten, die dem Haus den Glanz der ersten Tage wiedergaben. Darüber hinaus wurde durch zahlreiche Umbauten eine Funktionalität der einzelnen Räume erreicht, die, verbunden mit moderner Technik, kaum Wünsche offen lässt.

Heute finden im Bestehornhaus Veranstaltungen aller Art statt. Von Seminaren und Tagungen über Kleinkunst und Konzerte bis hin zu Bällen und Empfängen. Vielseitigkeit ist das Programm des Hauses. Jeden Tag tanzt, singt und lacht es auf dem Parkett in der Hecknerstraße. Auf den Brettern des Bestehornhauses

standen bereits Stars wie Dieter Krebs, Evelin Hamann, Heinz-Rudolf Kunze, Urban Priol oder Dieter Hildebrandt.

Hier nun die Höhepunkte im Februar:

12. Februar, 20 Uhr
Tucholsky-Abend mit Gina Pietsch & Bardo Henning
Sängerin und Schauspielerin Gina Pietsch gastiert bereits zum fünften Mal im Bestehornhaus. Dieses Mal steht sie gemeinsam mit dem Komponisten Bardo Henning auf der Bühne und huldigt stimmgewaltig und ausdrucksstark wie immer dem deutschen Dichter Kurt Tucholsky. Drei Tage vor Heiligabend,

Anzeigen



**BESTEHORNHAUS
ASCHERSLEBEN**

12.02.16 • 20.00 Uhr

„Wir sind auch noch da“

Ein Kurt-Tucholsky-Abend
mit Gina Pietsch und Bardo Henning



Erfolgreicher Publizist und Dichter! Liebhaber großer Ideen; akribisch und aktuell! Kurt Tucholsky hat in seiner Schaffenszeit Enormes geleistet, stets mit dem Finger auf der Wunde, widerständig und widersprüchlich! Liebenswert sind seine Zweifel und gelobt.

Er aber hat sie wohl nicht aushalten können.

Ich habe Erfolg, aber ich habe keinerlei Wirkung, sagt er von sich. Und spätestens da wollen wir ihm widersprechen!

Kontakt und Kartenreservierungen:

Tourist-Information Aschersleben • Hecknerstr. 6 • 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 8409440 • E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de
www.aschersleben-tourismus.de • www.eventim.de



**BESTEHORNHAUS
ASCHERSLEBEN**

26.02.16 • 20.00 Uhr

OLDIE-NACHT mit „Beat-Club“



Mit den unvergessenen Hits der 60er und 70er Jahre, die auch heute noch bewegen und mitreißen, rockt die Leipziger Kult-Band „Beat-Club“ erneut die Bühne im Bestehornhaus. Ein Muss für alle Oldies-Fans!

Kontakt und Kartenreservierungen:

Tourist-Information Aschersleben • Hecknerstr. 6 • 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 8409440 • E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de
www.aschersleben-tourismus.de • www.eventim.de

am 21. Dezember 1935 war es, dass Tucholsky starb, wahrscheinlich seinem Leben ein Ende setzte. Einen aufgehörten Dichter und aufgehörten Deutschen hatte er sich selbst genannt, schwer verständlich für uns, da er zu diesem Zeitpunkt höchst erfolgreich war. Die Kultur fängt da an, wo die Bankdirektoren aufhören: bei der tätigen radikalen Politik, die die Welt nach oben reißen will, sagt er 1926 und tut das am erfolgreichsten mit Satire. Satire, die nach seinem Verständnis immer auf Seiten der Opposition steht, unabhängig von Parteien, aber mit unendlichem Hass auf Krieg und Militarismus und Spießertum und Dummheit und Kadavergehorsam und Hundehalter und Bankdirektoren und, und, und... Einen Negativen nennt er sich und ist doch immer auf der Suche nach positiven Ideen. Mit Texten und Liedern erzählt Gina Pietsch aus dem Leben des Kurt Tucholsky.

**26. Februar, 20 Uhr
Oldie-Nacht mit „Beat-Club Leipzig“**

Die beliebte Oldie-Band „Beat-Club Leipzig“ lädt erneut alle Fans der 60er und 70er Jahre zum Feiern und Tanzbein schwingen in das Bestehornhaus ein. Mit den Evergreens lassen die vier Vollblutmusiker die Zeiten der legendären Radio Bremen Sendung BEAT-CLUB wieder auferstehen und bringen das Kulturhaus der Stadt zum Beben. Seit mehr als 25 Jahren begeistern die Akteure um Frontmann Michael Dressler mit grandiosen Auftritten sowohl ihr Publikum als auch vie-

le Originalkünstler. Und so hat die Kultband bereits Touren mit fast allen Größen der damaligen Zeit gemacht; von den Eagels über die Lords, Slade, Dave Dee, Mungo Jerry, Spencer Davis Group, Suzi Quatro bis hin zu den Hollies und vielen anderen.

**27. Februar, 20 Uhr
Lesung mit Wladimir Kaminer „Das Leben ist (k)eine Kunst“**

Wladimir Kaminer liest aus seinem neuesten Buch „Das Leben ist (k)eine Kunst“. Und so erfährt man was eine Putzfrau mit einem abgehalfterten Superstar, einem Kneipenwirt, einem Regenmacher, einem Maler oder auch Kaminers Mutter verbindet? Geschichten von höchster Komik, aber auch von grandiosem Scheitern. Was übrigens die Putzfrau betrifft: Ihr Fazit einer Don-Carlos-Premiere an der Berliner Staatsoper ist so unvergesslich wie die Oper selbst: „Eine schöne Aufführung, wenn auch unaufgeräumt, die Kostüme der Sänger ungebügelt, die Dekoration staubig und das Theater im Ganzen schlecht geputzt ...“ Mit Charme und Humor erzählt Wladimir Kaminer in seinem hinreißend komischen Buch von Menschen, die mit Talent an ihre Arbeit gehen, aber deren wahres Genie in ihrem Umgang mit dem Leben liegt.

**Informationen & Eintrittskarten
Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6
Tel.: 03473 8409440
www.aschersleben-tourismus.de**

Hansi Hinterseer in Magdeburg und Leipzig

Die stimmungsvollsten Melodien und Party-Hits von Hansi Hinterseer - zum Mitsingen, Mittanzen und fröhlichem Mitfeiern - können Sie schon bald wieder live auf Tournee erleben - mit dem Best of seiner beliebtesten Lieder sowie Titeln seiner neuen, im Sommer 2015 erschienenen Album-CD. **Termine:**
11.02.16., 19.30 Uhr



**Stadthalle Magdeburg
31.03.16, 19.30 Uhr
Arena Leipzig
Tickets: 01805 60 70 70**

Erinnerung an Peter Ensikat Lesung 19.02. Zwickmühle

„Es waren 3000 Seiten“, wird Bastienne Voss erzählen, die davon etwa 180 Texte ausgewählt hat. Die Buchautorin und Schauspielerinnen Bastienne Voss liest und singt erstmals veröffentlichte Satiren des 2013 verstorbenen Kabarettautors Peter Ensikat.

Ensikat, der auch der „Hildebrandt des Ostens“ genannt wurde, war ein Köhner der Zwischentöne und verstand es dennoch, die Dinge provokant und sarkastisch auf den Punkt zu bringen. Die Sammlung, welche von Bastienne Voss unter dem Titel „Glaubt mir kein Wort“ herausgegeben wurde, umfasst Texte, die Ensikat zwischen 1969 und 2008 für das Berliner Kabaretttheater „Die Distel“ schrieb. Kabarettistische Glanzstücke, von zum Teil erschreckender Aktualität. **Termin: 19.02., 20 Uhr
Zwickmühle Magdeburg
Karten: 0391 5414426**

**PETER ENSIKAT
GLAUBT MIR
KEIN WORT
NACHGELASSENE SATIRE**



Titel des Buches

Bastienne Voss





ALTMARK

06.02., 21 Uhr Kult-Party P21, Kulturhaus Salzwedel

11.02., 20 Uhr Dance-Show „The Spirit of Ireland!“, Hotel Schwarzer Adler Stendal

12.02., 19.30 Uhr Musical „Sunset Boulevard“, Kulturhaus Salzwedel



13.02., 19.19 Uhr Prunksitzung TCV, Stadthalle Arneburg

13.02., 19.30 Uhr Konzertlesung Ulla Meinecke „Ungerecht wie die Liebe“, Salz- kirche Tangermünde

14.02., 14 Uhr „Der verrückte Carnevals- umzug“, Saal Immekath

14.02., 14.30 Uhr Kinderkarneval, Stadt- halle Arneburg

14.02., 15 Uhr Familientag „Auf den Spu- ren von Nofretete und Echnaton“, Winkelmann-Museum Stendal

14.02., 16 Uhr Show „Die Sternstunden des volkstümlichen Schlagers“, Kulturhaus Kalbe

14.02., 18 Uhr Kabarett Hengstmann Brü- der „Nebenbei“, Schulzentrum Havelberg

14.02., 20 Uhr Comedy R. Sander & S. Struck „Liebestoll“, Restaurant Schmoken- berg Havelberg

BÖRDE / HEIDE / ELBE

04.02., 10 Uhr Winterferienspektakel „Du siehst ja heute lustig aus!“, KulturFabrik Haldensleben

05.02., 10 Uhr Winterferien „Haldens- lebener Schneekugel“, KulturFabrik Haldensleben

05.02., 20 Uhr Kabarettshow „Zauber der Travestie“, Hotel Motorsport Arena Oschersleben

07.02., 14 Uhr Besichtigung Modell- eisenbahnlandschaft, Vor dem Tore 12 Flechtingen

14.02., 17 Uhr Kabarettkonzert Felix Reu- ter „Die verflixte Klassik“, Schloss Hundis- burg

ELBE / SALZLAND

04.02., 19.19 Uhr Weiberfastnacht ACC Union, Bestehornhaus Aschersleben

05.02., 19 Uhr Gradierwerk am Abend, Rotes Haus Soleturm Bad Salzelmen

06.02., 19.19 Uhr Fasching ACC Union, Bestehornhaus Aschersleben

06.02., 20 Uhr Carnevals-sitzung, Mehr- zweckhalle Groß Rosenburg

06. + 08.02., 20 Uhr Barbier Kanuten- Fasching, Rautenkranz Barby

09.02., 19 Uhr Lesung „Mallorca hin und zurück“, Bibliothek Schönebeck

09.02., 20 Uhr Nachtwächterführung, Treff: Hexenhaus Kurpark Bad Salzelmen

10.02., 15 Uhr „Die größten Hits von Udo Jürgens“ Enrico Scheffler, Salzlandtheater Staßfurt

12.02., 19 Uhr Vortrag „Auswertung der Mission Rosetta“, Planetarium Aschers- leben

12.02., 19.30 Uhr Kabarett-Chanson „Hurra, wir leben noch!“, Salzlandtheater Staßfurt

12.02., 20 Uhr Tucholsky-Abend Gina Pietsch „Wir sind auch noch da!“, Bestehorn Aschersleben

13.02., 17 Uhr Schauspiel „Kraus“, Salz- landtheater Staßfurt

13.02., 18 Uhr Kulinarische Nachtwächter- führung, Grauer Hof Aschersleben

13.02., 18 Uhr Ritteressen „Tafeln wie die Grafen“, Wasserburg Egeln

13.02., 19 Uhr „Die Sterne über Aschers- leben“, Planetarium Aschersleben

14.02., 10.30 Uhr Puppenspiel „Findus zieht um“, Salzlandtheater Staßfurt

14.02., 17 Uhr Französischer Abend, Salz- landtheater Staßfurt

IN DER UMGEBUNG

03.02., 18.30 Uhr Vortrag „Der Harz als Herrschaftsraum im Mittelalter“, Residenz- schloss Braunschweig

05.02., 20 Uhr Kabarett „Breit'L'Spiele“, Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge

05.02., 20 Uhr Comedy Luke Mockridge „I'm lucky, I'm Luke“, Stadthalle Braun- schweig

06.02., 20 Uhr Musical „Sissi“, Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge

07.02., 16 Uhr Diashow Norwegen „4700 KM per Fahrrad zum Nordkap“, Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge

07.02., 20 Uhr Musical „Sunset Boule- vard“, Brunnen-theater Helmstedt

09.02., 18 Uhr Vortrag „Die Erst- erwähnung Rathenows im Jahr 1216“, Kulturzentrum Rathenow

11. - 14.02. Pferdesportevent „Löwen Classics“, Volkswagen Halle Braunschweig

12.02., 20 Uhr Kabarett Stefan Wagenhubinger „Außergewöhnliche Be- lastungen“, Palas Schloss Schöningen

14.02., 16 Uhr Orgelkonzert, Kirche St. Ludgeri Helmstedt

MAGDEBURG

03. + 06.02., 20 Uhr Kabarett „Meins, wie es sinkt und kracht“, Zwickmühle

04. + 11.02., 20 Uhr Kabarett „Die kau- fen wir uns“, Zwickmühle

04.02., 20 Uhr Tanzshow „Danceperados of Ireland“, Altes Theater

05. - 07.02., 10 - 18 Uhr Messe „Garten- träume“, Messehallen

05.02., 19.30 Uhr „Bin nebenan. Mono- loge für zuhause“, Schauspielhaus

05.02., 20 Uhr Kabarett HG Butzko „Su- per Vision“, Zwickmühle

05.02., 20 Uhr Comedy Dieter Nuhr, Stadthalle

05.02., 22 Uhr Nachführung, Dom

06.02., 17 Uhr Winterkonzert Sinfon. Musiksch. Orch. Sachsen-Anhalt, Johanniskir- che

06.02., 19.30 Uhr Ballett „Dornröschen“, Opernhaus

06.02., 19.30 Uhr Schauspielpremiere „Hauptsache Arbeit“, Schauspielhaus

07.02., 11 Uhr 536. Sonntagsmusik, Ge- sellschaftshaus

07.02., 15 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, Puppentheater

07.02., 19.30 Uhr Operette „Pariser Le- ben“, Opernhaus

08.02., 20 Uhr Das große chines. Neujahrskonzert, Johanniskirche

11.02., 19.30 Uhr Schlagerkonzert Hansi Hinterseer & das Tiroler Echo, Stadthalle

12.02., 19.30 Uhr Oper „Die tote Stadt“, Opernhaus

12.02., 20 Uhr Kabarett Kugelblitze „Es ist nicht das, wonach es aussieht“, Zwick- mühle

13.02., 19.30 Uhr „WWE Live!“ World Wrestling Entertainment, Getec Arena

13.02., 19.30 Uhr Musicalpremiere „Ein Käfig voller Narren“, Opernhaus

13.02., 20 Uhr Kabarett Gerd Duden- hoffer „Vita. Chronik eines Stillstandes“, Zwickmühle

13.02., 20 Uhr Puppenspiel „Maleni-preu- ßische Diven blond wie Stahl“, Puppen- theater

13.02., 20 Uhr Comedy Markus Maria Profitlich „Halbzeit“, AMO

14.02., 11 Uhr 3. Kammerkonzert, Schau- spielhaus

14.02., 15 Uhr Puppenspielpremiere „Die zweite Prinzessin“, Puppentheater

14.02., 16 Uhr Orgelkonzert „Orgel zur Passion I“, Dom

14.02., 17 Uhr Kabarett Gerd Duden- hoffer „Vita. Chronik eines Stillstandes“, Zwickmühle

15.02., 20 Uhr Bühnenshow Martin Rütter „nachSITzen“, Getec-Arena

15.02., 20 Uhr „Das Phantom der Oper“, Stadthalle

5. - 7. Februar
Messe „Gartenträume“,
Messe Magdeburg



Die Gartenträume-Messe findet unter dem Motto „Zauberhafte Farbenspiele“ täglich von 10 - 18 Uhr statt. Regionale Garten- und Landschaftsbauer zaubern in den Hallen wahre Gartenlandschaften, die von den unterschiedlichsten Farben dominiert werden. Eine Farbpalette an Blumen und Pflanzen, Kugeln und Beleuchtung in vielen Farbtönen, bunte Kissen und Gefäße, sowie farbige Akzente mit Accessoires und Stoffen bringen gute Laune in jeden Garten, auf Balkon und Terrasse. Es gibt ein außergewöhnliches Angebot an Blumenzwiebeln und Sämereien zu kaufen.

www.gartenträume.com

5. Februar, 20 Uhr
Comedy Dieter Nuhr,
Stadthalle Magdeburg



Dieter Nuhr, ausgezeichnet als Bester Komiker Deutschlands, kommt mit seinem neuen Programm „Nur Nuhr“ und da bleibt kein Auge trocken. Ob Glaubens-, Geschlechter- oder Daseins-Wahnsinn. Er zeigt uns den Irrsinn des menschlichen Schaffens in seiner ureigenen Art. Wahnsinnig komisch, schenkelklopfend, aber auch sehr nachdenkend. Eben Dieter Nuhr „Nur Nuhr“ halt. Ein Mann, ein Mikro und sonst nichts. Nuhr pur.

Tickets: 01806 570000

6. Februar, 20 Uhr
Musical „Sissi“,
Festspielhaus Wittenberge



Ihr Leben glich einem Märchen, einer Romanze und einer Tragödie. Vom Glanz der Donaumonarchie inspiriert, wurden für diese Produktion über 140 Kostüme nach originalen Schnittmustern in Wien hergestellt. Ausstattung und Requisiten wurden nach Originalen aus dem Wiener Hofmöbeldepot angefertigt. Originalschauplätze - wie das Barockschloss Schönbrunn, das romantische Salzkammergut, Schloss Rosenhofen oder die ungarische Puszta-landschaft - werden mittels modernster Licht- und Projektionstechnik auf die Bühne gezaubert.

www.sissi-musical.com

Tickets: 01806 570 000

13. und 14. Februar
Kabarett Gerd Dudenhöffer,
Zwickmühle Magdeburg



Gerd Dudenhöffer mit seinem neuen Heinz Becker Programm „Vita. Chronik eines Stillstandes“. Ein Titel, der wie so typisch für diesen Künstler, Alles oder Nichts verspricht. Eines jedoch mit Sicherheit: Dichte 120 Minuten Ein-Mann-Theater in Spannung und Spaß durch das Spiel mit dem Widerspruch in sich. Schwätzend seziiert er Episoden seines Alltags und zieht abstruseste Vergleiche zum Weltgeschehen; das Publikum dabei ins Vertrauen ziehend, köstlich amüsierend. **Karten: 0391 5414426**

14. Februar, 17 Uhr
Französischer Abend,
Salzlandtheater Staßfurt



Ein musikalisch-kulinarischer Abend mit französischer Musik von „Les Soleils“ sowie einem Drei-Gänge-Menü mit Aperitif.

Am Valentinstag werden Sie zu einem Französischen Abend in den Tilly-Saal eingeladen. Die Musik von „Les Soleils“ steht für sehnsuchtsvolle Melodien und beschwingte Rhythmen, die einem Wechselspiel aus Heiterkeit und romantischer Melancholie in den Klang der französischen Sprache eintauchen. Die französische Joie de vivre, die Freude am Leben, wird musikalisch als auch kulinarisch zum Ausdruck gebracht. - Ihre Herzen werden höher schlagen! **Karten: 03925 320017**

15. Februar, 20 Uhr
Das Phantom der Oper,
Stadthalle Magdeburg



Um dieses Stück erneut zum Leben zu erwecken, gastiert die große Originalproduktion in Halle. Begleitet von einem großen Orchester überzeugen die Darsteller mit schauspielerischem und gesanglichem Talent. Anmutige Balletttänzer, einprägsame Melodien, ein vielseitiges Bühnenbild sowie authentische Kostüme und Frisuren versetzen die Besucher zurück - in den „Tempel der Musik“ in Paris. Die Central Musical Company garantiert einen unvergesslichen Musicalabend für Jung und Alt. **Tickets: 01806 570 000**



ALTMARK

- 17.02., 19.30 Uhr Schattentheater „Amazing Shadows“, Großes Haus Stendal
 19.02., 19.30 Uhr Operette „Der Zigeunerbaron“, Großes Haus Stendal
 20.02., 20 Uhr Konzertlesung Dieter „Maschine“ Birr (Puhdys), Katharinenkirche Stendal
 21.02., 15 Uhr Märchencafé „Das tapfere Schneiderlein“, Kaisersaal Theater Stendal
 21.02., 15 Uhr Konzertlesung Dieter „Maschine“ Birr (Puhdys), Salzkirche Tangermünde
 21.02., 15 Uhr Schauspiel „Draussen bleiben“, Rangfoyer Theater Stendal
 21.02., 18 Uhr Schauspiel „Die Palästinenserin“, Hinterbühne Stendal
 23.02., 20 Uhr Konzert „Stunde der Musik - Beethoven meets Beatles“, Kulturhaus Tangerhütte
 25.02., 16 Uhr Musical „Servus Peter“, Kulturhaus Salzwedel
 26.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Kohlhaas“, Rangfoyer Theater Stendal
 26.02., 20 Uhr Klassisches Konzert Panteleev-Duo, ArtHotel Kiebitzberg Havelberg
 27.02., 15 Uhr Puppenspiel „Der kleine Angsthase“, TPZ Stendal
 27.02., 17 Uhr Konzert Ökumenischer Jugendchor, Lorenzkirche Salzwedel
 27.02., 17 Uhr Gala-Show der Operette, Salzkirche Tangermünde
 27.02., 19.30 Uhr Schauspielpremiere „Nora oder ein Puppenheim“, Kleines Haus Stendal
 28.02., 17 Uhr Kammermusik Jütting-Stiftung, Katharinenkirche Stendal
 28.02., 18 Uhr Otto Reuter - Abend „Ich wunder mir über jamischt mehr“, Kaisersaal Theater Stendal

BÖRDE / HEIDE / ELBE

- 18.02., 19 Uhr Vortrag „Von Gallica bis Remonant, 300 Rosensorten 1842 in Althaldensleben.“, KulturFabrik Haldensleben
 19.02., 9 - 13 Uhr Vorlesewettbewerb - Kreiseitscheid, KulturFabrik Haldensleben
 19.02., 19 Uhr Kabarett Die Hengstmann-Brüder, Hotel Motorsport Arena Oschersleben
 19.02., 20 Uhr Kabarett Kugelblitze „Wer kommt, bleibt!“, KulturFabrik Haldensleben
 21.02., 10.30 Uhr Märchenstück „Schneewittchen“, Theater Zielitz
 25.02., 19 Uhr Multivisionsshow „Nordkap - Durch das Baltikum ans Eismeer“, KulturFabrik Haldensleben
 26.02., 19.30 Uhr Konzert „Tenöre4You“, Rittersaal Lange Str. 19 Oebisfelde
 28.02., 18 Uhr Show „ABBA Unforgettable“, Hotel Motorsport Arena Oschersleben

ELBE / SALZLAND

- 16.02., 10 Uhr Schauspiel „Am Horizont“, Bestehornhaus Aschersleben
 16.02., 20 Uhr Nachtwächterführung, Treff: Hexenhäuser Kurpark Bad Salzelmen
 17.02., 20 Uhr ABBA Gold - The ABBA feeling is still alive!, Bestehornhaus Aschersleben
 19.02., 19.30 Uhr Konzert Mitteldt. Kammerphilharmonie „Beethoven und Lalo“, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 20.02., 19 Uhr Balladenkonzert Linda Feller „Zeit der Gefühle“, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 20.02., 19.30 Uhr Konzert Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor, Salzlandtheater Staßfurt
 21.02., 15 Uhr Kaffee im Café, Bestehornhaus Aschersleben
 24.02., 19 Uhr Schauspiel „Rentner haben niemals Zeit?“, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 26.02., 19 Uhr Abendl. Schauspielen, Rehaklinik Bad Salzelmen
 26. + 27.02., 19.30 Uhr Comedyshow Tatjana Meissner „Finde-mich-sofort-de“, Salzlandtheater Staßfurt
 26.02., 20 Uhr Oldi-Nacht mit Beat-Club, Bestehornhaus Aschersleben
 27.02., 18 Uhr Reiterball, Waldgasthaus Gnadau
 27.02., 19 Uhr „Die Sterne über Aschersleben“, Planetarium Aschersleben
 27.02., 20 Uhr Lesung Wladimir Kaminer „Das Leben ist (keine Kunst)“, Bestehornhaus Aschersleben
 27.02., 20 Uhr Konzert Gregorianika „In Medicis Res“, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck

IN DER UMGEBUNG

- 16.02., 18 Uhr Diavortrag „Eine Reise durch die Mongolei“, Job@civcafé Caritasverband Helmstedt
 17.02., 20 Uhr Schlagershow „Viva Maleris“, Brunnentheater Helmstedt
 19.02., 20 Uhr Chansons „Lieder aus dem Garten der Lüste“, Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge
 20.02., 20 Uhr Country Konzert Tom Astor, Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge
 21.02., 16 Uhr Kammerkonzert, Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge
 26.02., 20 Uhr Jazz im Keller, Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge
 27.02., 15 Uhr Familienmusical „Der Traumzauberbaum“, Kulturzentrum Rathenow
 27.02., 17 Uhr Väterchen Frost Tour, Tourist-Info Wittenberge
 27.02., 20 Uhr Schlagerkonzert „Karamba“, Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge
 29.02., 20 Uhr Konzert „12 Tenors“, Brunnentheater Helmstedt

MAGDEBURG

- 17.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Als wir träumten“, Schauspielhaus
 17. + 18.02., 20 Uhr Kabarett „Meins, wie es sinkt und kracht“, Zwickmühle
 18. + 19.02., 19.30 Uhr Kammermusikpremiere „Grand mit Diva“, Gesellschaftshaus
 18.02., 19.30 Uhr Tribute-Show „Happy Birthday Frank Sinatra“, AMO
 18.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Romeo und Julia“, Schauspielhaus
 18.02., 20 Uhr Shantykonzert „Santiano“, Getec-Arena
 19.02., 20 Uhr Satire „Glaubt mir kein Wort! Peter Enskat - nicht zu vergessen“, Zwickmühle
 19.02., 20 Uhr „Vollmondnacht-rustikales Nachtmahl um 1600“, Johanniskirche
 19.02., 22 Uhr Nachtführung, Dom
 20.02., 14.30 + 19.30 Uhr „Musikparade“ Europas größtes Marchingband-Festival, Getec-Arena
 20.02., 15 + 20 Uhr Kabarett Marion Bach & Heike Ronniger „Die kaufen wir uns“, Zwickmühle
 20.02., 15 Uhr Puppenspiel „Die zweite Prinzessin“, Puppentheater
 20.02., 19.30 Uhr Konzert Weimarer Bläserquintett, Gesellschaftshaus
 21.02., 15 Uhr Puppenspiel „Stark für einen Tag“, Puppentheater
 21.02., 16 Uhr Orgelkonzert „Orgel zur Passion II“, Dom
 21.02., 17 Uhr Kabarett „Dummerland“, Zwickmühle
 24.02., 20 Uhr Kabarett „Die kaufen wir uns“, Zwickmühle
 25.02., 20 Uhr Ballett „Schwanensee“, Stadthalle
 26.02., 19 Uhr Klassisches Konzert „Glas(s)perenspiel“, Gesellschaftshaus
 26.02., 19.30 Uhr Schlagershow Semino Rossi „Amor“, Getec-Arena
 26. + 27.02., 20 Uhr Kabarett „Meins, wie es sinkt und kracht“, Zwickmühle
 27.02., 15 Uhr Nachtlöhmarkt, Messe
 27.02., 17 Uhr Konzert „MDR Zauber der Musik“, Johanniskirche
 27.02., 19.30 Uhr Comedy Konrad Stöckel „Wie man mit AC/DC das Licht ausmacht“, AMO
 27.02., 20 Uhr Musical „Elvis“, Stadthalle
 28.02., 14 + 16 Uhr Puppenspiel „Leo Lausemaus“, Stadthalle
 28.02., 16 Uhr Orgelkonzert „Orgel zur Passion III“, Dom
 28.02., 17 Uhr Kabarett Voraufführung „Jubel, Trubel, Wirklichkeit“, Zwickmühle
 29.02., 10.30 Uhr Puppenspiel „Rotkäppchen“, Puppentheater
 29.02., 20 Uhr Kabarettpremiere „Jubel, Trubel, Wirklichkeit“, Zwickmühle

18. Februar, 20 Uhr
Kabarett Christoph Sieber,
Moritzhof Magdeburg



Christoph Sieber ist der Preisträger 2015 des deutschen Kleinkunstpreises in der Sparte Kabarett. Der gebürtige Schwabe präsentiert mit „ Hoffnungslos optimistisch“ sein fünftes Soloprogramm und führt vor, wie Kabarett heute begeistern kann. Siebers Texte sind gereift und man spürt in jeder Minute dieses zweistündigen Abends, dass die Pointen kein Selbstzweck sind, sondern es ihm darum geht, etwas zu erzählen und darzustellen, was er sehr genau beobachtet und analysiert hat. **Weiterer Termin: 17.02. Halle www.gigoloenter.de**

20. Febr., 14.30 + 19.30 Uhr
Show „Musikparade“,
Getec Arena Magdeburg



Die Musikparade, Europas größte und erfolgreichste Tournee der Marchingbands, kommt mit neuer Show und neuen Orchestern. Mehr als 350 Künstler aus sieben Nationen präsentieren ihr Programm und zeigen dabei das richtige Gespür für Live-Entertainment auf höchstem Niveau. Die neue Show garantiert mit präzisen Choreografien und musikalischen Darbietungen bestes Entertainment der Spitzenklasse. Für die Show 2016 konnte Musicalstar Carl Ellis verpflichtet werden. Die Besucher erwartet anspruchsvolle Livemusik, fesselnde Choreografien, beeindruckende Uniformen und Kostüme. **Karten (ohne VVK-Gebühr): 0441 2050920 www.bundesmusikparade.de**

26. Februar, 19.30 Uhr
Semino Rossi,
Getec Arena Magdeburg



Alben in Spitzenpositionen, ausverkaufte Tourneen, begeisterte Fans - wenn ein Name für die Liebe zur Musik steht, dann Semino Rossi. Er ist einer der erfolgreichsten und charismatischsten Live-Künstler, der liebt, was er tut und dem man das in jedem Moment auf der Bühne anmerkt. Mit „Amor - die schönsten Liebeslieder aller Zeiten“ entführt Semino Rossi seine Fans auf eine Reise durch die Facetten der Liebe ... zart, sinnlich, romantisch, heißblütig. Freuen Sie sich auf zauberhafte Liebeslieder in neuen Arrangements, auf wunderschöne Melodien und viel Gefühl. **Tickets: 01805 607070**

27. Februar, 15 Uhr
„Traumzauberbaum“,
Kulturzentrum Rathenow



Das Reinhard Lakomy-Ensemble, das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Olivia Winter, Susi Wiemer und Barbara Hellmuth. Sie spielen mit bewundernswertem Können die von den Kindern heiß geliebten Traumzauberbaum-Figuren „Moosmutzel“, „Waldwuffel“ und „Agga Knack, die wilde Traumlaus“. In der 35-Jahre-Geburtstags-Show wird eine Bühnenfassung der Erfolgs-CD „Der Traumzauberbaum“ gezeigt. Das wird ein Geburtstagsfest, das Kinderherzen in Flammen setzt, ein musikalisches Vergnügen für alle Altersstufen. **Karten: 03385 519051**

27. Februar, 17 Uhr
Väterchen Frost Tour,
Altstadt Wittenberge



Auf seiner Winterwanderung kommt Väterchen Frost aus Russland nach Wittenberge. Zwei anmutige Schneeflöckchen begleiten ihn und begeben sich auf Entdeckungstour durch Wittenberges Altstadt. Väterchen Frost trifft auf märchenhafte Gestalten und Personen aus der Stadtgeschichte und erfährt dabei Wissenswertes und Sagenhaftes aus längst vergangenen Tagen. Begleiten Sie Väterchen Frost und erleben den Zauber fantastischer Bilder, ob historisch-authentisch oder märchenhaft verspielt! **Touristinformation Wittenberge Tel.: 03877 929181/-82**

29. Februar, 20 Uhr
Kabarettpremiere,
Zwickmühle Magdeburg



Die „Magdeburger Zwickmühle“ ist 20 Jahre alt. In dieser Zeit wurde gelacht über die CDU und den Wahn bei der Kuh, die SPD samt Hartz-IV-Idee, die FDP, Merkels Dekolleté, die Taliban und den Vatikan, die Bankersippe und die Schweinegrippe, die Koalition und die Korruption, den ADAC und die NSA, die CSU und den NSU, Seehofers Geatter und Gaucks Geschnatter... Kinder, wie die Zeit besteht, könnte man da sagen. Und die soll ja laut Tucholsky nach Satire schreien, denn in der Politik geht es zu wie in einem Saustall. Premiere mit Marion Bach, Heike Ronniger & Hans-Günther Pölitz. **Karten: 0391 5414426**

AC/DC Tribute Konzert am 11.03. in Ilsenburg

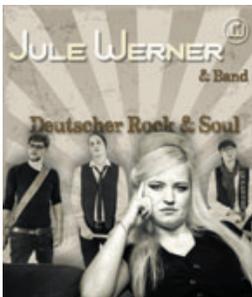
AM/FM ist nicht nur irgendeine AC/DC-Coverband, denn um der weltweit mit am erfolgreichsten Hard-Rock Band Tribut zu zollen, bedarf es schon einer ganzen Menge mehr. Die Songauswahl bei AM/FM beinhaltet die Highlights aus allen bisher erschienenen AC/DC-Alben. Mit ihrem letzten Album „Black“ hat AC/DC wieder einmal alle Rekorde gebrochen. Hits wie T.N.T., Highway To Hell, Hells Bells, Thunderstruck und viele mehr garantieren bei den Live-Auftritten beste Stimmung und volle Stadien. AM/FM will sich als weltweit beste und originalste AC/DC-Show am Markt etablieren. Vor allem die vom Lead-Gitar-



risten absolut authentisch gespielten AC/DC Gitarrensoli zeugen von der extremen Hingabe und der totalen Identifizierung mit dem Original. AM/FM spielt und klingt deshalb nicht nur wie AC/DC, AM/FM ist auf der Bühne AC/DC. **Termin: 11.03., 20 Uhr Harzandhalle Ilsenburg Tickets: 039452 19433**

Rock im Marstall am 12. März in Wernigerode

Der Musikreigen bei „Rock im Marstall“ am 12. März ab 20 Uhr wird von der einheimischen Band „Blockperga“ angeführt. In diesem Jahr kredenzen die fünf Harzer Folkrockers dem Publikum im Fürstlichen Marstall ein unplugged-Konzert. Ihr Rezept: man nehme Bass, Perkussion Dudelsack, Mandoline, Waldzither und Akustikgitarren stimme sie aufeinander ab. Nun gibt man ganz langsam und wohl bedacht etwas dynamischen Strom dazu. Es beginnt langsam zu brodeln und es entsteht ein druckvoller, deutschsprachiger Mittelalterfolkrock. „HausZwei“ sind beeindruckend laut; der Groove bohrt sich direkt ins Stammhirn und sie benutzen ihre Instrumente als wären diese an ihrem Körper angewachsen.



Bluesrock vom Feinsten. Viele Mythen und rätselhafte Zufälligkeiten ranken sich um den Club 27, jener Gruppe von Musikern, die bereits im Alter von 27 Jahren diese Welt verlassen haben. Die junge Soul & Rocksängerin **Jule Werner und ihre Band** nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch den Club 27. **Termin: 12.03., 20 Uhr Fürstl. Marstall Wernigerode Karten: 03943 5537832**

Wintersportwochen bis 14. Februar in Schierke

Viele Aktionen laden große und kleine Besucher bis 14. Februar zu Spiel und Spaß im Schnee ein. Beim Schneefasching am 3. und 10. Februar verkleiden sich die Kinder im Schierker Kurpark. Verschiedene Spiele mit der Kinderanimateurin von der Zwergenparty sorgen für viel Spaß bei den Kleinen. Wer schon immer einmal wissen wollte, welche Aufgaben die Bergwacht zu bewerkstelligen hat, der sollte sich sonntags die Vorführungen im Loipenhaus und im Kurpark anschauen. Etwas ruhiger aber nicht weniger spannend wird es bei verschiedenen Winterwanderungen. Ob auf Schneeschuhen durch die ver-

schneiten Wälder, zu Fuß mit „Brocken Benno“ durch den Nationalpark auf Schierkes Hausberg, den Brocken, oder aber auch abends im Fackelschein mit dem Nachtwächter - hier findet sich für jeden etwas. Bei abwechslungsreichen Vorträgen über die Luchse im Harz und über Goethes Harzreisen erhalten Sie interessante Informationen und erstaunliche Fakten. Ebenso gibt es Angebote zum Skilanglauflernen unter Anleitung für große und kleine Gäste. Après Ski Partys am Parkhaus „Am Winterbergtor“ sorgen für viel Abwechslung und gute Stimmung. Vollständiges Programm unter www.schierke-am-brocken.de

Anzeige

SCHIERKER WINTERSPORTWOCHEN 2016

30.01. bis 14.02.2016

Après Ski Party

**Parkhaus AM WINTERBERGTOR
Loipeneinstieg**

Termine:

- Sa 30.01.16 ab 17 Uhr
- Fr 05.02.16 ab 17 Uhr
- Sa 06.02.16 ab 15 Uhr*
- Fr 12.02.16 ab 17 Uhr
- Sa 13.02.16 ab 15 Uhr*

* mit großer Feuershow

SCHIERKE
am Brocken

www.schierke-am-brocken.de

Keltischer Folk „Éist“

02.03. im Gleimhaus Halberstadt



ÉIST, ist der Name der Band, mit der Matthias Kießling (voc., git., keyb.) schon mehrfach in Halberstadt zu Gast war. „Éist“ bedeutet: „Hör' zu!“ und ist auch Titel eines Liedes von Máire Breatnach. Zusammen mit Eoin Duignan (low whistles, uilleann pipes) und Jeremy Spencer (fiddle, voc.), werden neue Stücke und Bewährtes aus Irland, Schottland, Scandinavien und

Deutschland zu hören sein. Nicht nur die uilleann pipes, der traditionelle irische Dudelsack, der unter den Händen von Eoin Duignan die schönsten Melodien lebendig werden lässt, sondern auch der Fiddleplayer aus Dingle versprechen ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse.

Termin: 02.03., 19 Uhr
Gleimhaus Halberstadt
Karten: 03941 551815

Kneipenfestival Night Beat

05.03. in Bad Lauterberg

Am 5. März begrüßt das Night Beat alle Tanzwütigen, Musikliebhaber und alle die einen aufregenden Abend, gefüllt mit handgemachter Livemusik erleben wollen. Ab 19/20 Uhr öffnen die Lokale ihre Türen für Funk, Soul, Rock'n'Roll und vielem

mehr... Ein einziges Eintrittsbändchen gewährt den Zutritt zu allen teilnehmenden Lokalen. Einmal bezahlen und überall dabei sein. Der Vorverkauf startet ab dem 08.02.

Tickets: 05524 853-190 oder
www.honkytonk

Anzeigen

FEBRUAR-PREMIEREN 	
im Nordharzer Städtebundtheater	
Coppélia Ballett von Can Arslan Premiere: 13.02.16	Zeit im Dunkeln Schauspiel von Henning Mankell Premiere: 19.02.16
Fra Diavolo Komische Oper in drei Akten von Daniel-Francois-Esprit Auber Premiere: 27.02.16	
Tickets, kompletter Spielplan unter www.harztheater.de Nicht nur zu Weihnachten immer eine gute Idee: Theater-Gutscheine erhältlich in frei wählbaren Werten an den Theaterkassen und online.	

Die 12 Tenöre

am 10. März in Ballenstedt



Sie sind zurück mit einer neuen Show: THE GREATEST HITS! Klassische Arien, Pop-Hymnen, Rock-Klassiker - in ihrer neuen Show performen THE 12 TENORS die größten Hits aller Zeiten! Mit ihren kraftvollen Stimmen und ihrer mitreißenden Energie ist kein Genre vor ihnen sicher. Mit unverwechselbarem klassischen und doch modernen Sound verbinden sie den Geschmack von Generationen.

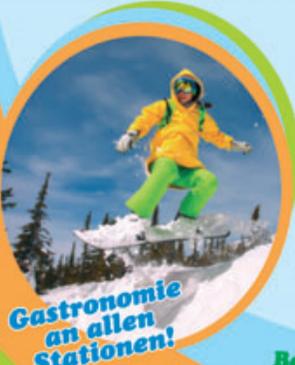
Sie kennen nur ein Ziel: ihr Publikum mit ihrer mitreißenden Leidenschaft für Musik anzustecken. Freuen Sie sich auf Musik ohne (Alters-)Grenzen, eine neue spektakuläre Lichtshow, eindrucksvolle Choreographien, charmante Moderationen und auf ein zweistündiges Programm mit 12 Ausnahmesängern.

Termin: 10.03., 19.30 Uhr
Schlosstheater Ballenstedt
Karten: 0361 65430730

Action zu jeder Jahreszeit

Wurmberg

971m ü.NN



Gastronomie an allen Stationen!

Wurmberg Seilbahn

Wurmbergseilbahn GmbH & Co. KG
Am Amtsweg 5 • 38700 Braunlage
Tel. 0 55 20 / 999 30

- Ski-Alpin**
- Snowboard**
- Skilanglauf**
- Rodeln**
- Snow-Tubing**
- Technische-Beschneiung**
- Aprés Ski**
- Skischule**
- Skiverleih**

- Monsterroller**
- Bikepark**
- Berg-Erlebniswelt**
- Spielplätze**
- Streichelzoo**
- Wandern**
- Events**

www.wurmberg-seilbahn.de
www.bikepark-braunlage.de



HALBERSTADT

- 04.02., 10 Uhr Ferienprogramm „Eulen & Käuze“, Heineanum Halberstadt
 05.02., 19.30 Uhr Oper „Rigoletto“, Großes Haus Halberstadt
 06. + 13.02., 15 Uhr Kulturwinter „Von Bauern, Frauen und Schach“, Schachmuseum Ströbeck
 06.02., 19.30 Uhr Komödie „Die Olsenbande dreht durch“, Gr. Haus Halberstadt
 07.02., 11 Uhr Tag der offenen Tür, Theater Halberstadt
 07.02., 11 Uhr Matinee „Coppélia“, Großes Haus Halberstadt
 07.02., 18 Uhr Schauspiel „Am Horizont“, Kammerbühne Halberstadt
 10.02., 16 Uhr Lesung für Kinder „Lesezwerge“, Bibliothek Halberstadt
 10.02., 19.30 Uhr Lesung „Rosenstengel. Ein Manuskript aus dem Umfeld Ludwigs II.“, Gleimhaus Halberstadt
 13.02., 19.30 Uhr Ballettpremiere „Coppélia“, Großes Haus Halberstadt
 14.02., 15 Uhr Kinderoper „Max und Moritz“, Kammerbühne Halberstadt
 14.02., 16 Uhr Musikal „Stunde zur Altarwanderung“, St. Stephanikirche Osterwede
 14.02., 18 Uhr Klavierkonzert „Stunde der Musik“ Peter Rösel, Rathausaal Halberstadt
 14.02., 19.30 Uhr Comedy MelanKomiker „Wir sind Busen-Freunde“, Bibliothekskeller Halberstadt

WESTHARZ

- 03.02., 19.30 Uhr Schlagershow Stefan Mross „Immer wieder Sonntags“, Stadthalle Osterode
 04.02., 19.30 Uhr Diavortrag „Harzreise auf Goethes Spuren“, Heimatmuseum Braunlage
 04.02., 20 Uhr Vortrag „Verkannte Jugend - heimliche Revolutionäre“, Kleines Heiliges Kreuz Goslar
 06.02., 17 Uhr Sinfoniekonzert, Stadthalle Osterode
 06. + 13.02., 17 Uhr Fackelabfahrt mit DJ & Skiparty, Treff: Talstation Seilbahn Hahnenklee
 07.02., 20 Uhr Musicalshow „Die Nacht der Musicals“, Stadthalle Osterode
 08.02., 20 Uhr Gospelkonzert „New York Gospel Stars“, Frankenberger Kirche Goslar
 10.02., 20 Uhr Tanzshow „Magic of the Dance“, Stadthalle Osterode
 12.02., 16 Uhr Puppenspiel „Aladin und die Wunderlampe“, Stadthalle Osterode
 12.02., 18 Uhr Fackelwanderung Karstweg, Treff: Dorfgemeinschaftshaus Bad Sachsa
 12.02., 20 Uhr Benefizkonzert „Musik öffnet Herzen“, Kaiserpfalz Goslar
 13.02., 19.30 Uhr Kabarett-Bundesliga „Roger Stein vs. Stefan Leonhardsberger“, Theater Goslar

WERNIGERODE

03. + 10.02., 14 Uhr KulturWinter „Schneefasching für Kinder“, Kurpark Schierke
 03. + 10.02., 15 Uhr KulturWinter „Märchenstunde“, Schloss Wernigerode
 03.02., 19 Uhr Fackelwanderung, Wandertreff Tanne
 04.02., 9.30 Uhr Ferienwerkstatt „Mit Drachemmaul und Klingender Gurke“, Kloster Michaelstein
 04.02., 16 Uhr KulturWinter „Luftfahrtgeschichte trifft auf Destillier-Kunst“, Luftfahrtmuseum Wernigerode
 04.02., 16.30 Uhr „Reise zum Mittelpunkt der Erde“, Baumannshöhle Rübeland
 04. + 06.2., 18 Uhr KulturWinter Taschenlampenführung, Schloss Wernigerode
 04.02., 19.30 Uhr Vortrag „Hochverrat um Gottes Willen“, Kloster Drübeck
 06.02. 10 Uhr MDR „Wintermärchen 2016“ Schneefiguren bauen, Elbingerode
 06.02., 13.30 Uhr Großer Kamevalsumzug, Innenstadt Derenburg
 06.02., 15.-22 Uhr Nachtflohmarkt, Harzlandhalle Ilsenburg
 06. + 07.02., 16.30 Uhr Theater „Das kalte Herz“, Baumannshöhle Rübeland
 06.02., 19 Uhr Schlachtfest, Harzkohlerei Stemberghaus Hasselfelde
 06.02., 19.19 Uhr 3. Büttensitzung Kamevalverein, Goethehaus Rübeland
 06.02. 19.30 Uhr Streichkonzert „Vier auf einen Streich“, Kloster Michaelstein
 07.02., 11 Uhr Frühschoppen mit Live-Musik, Kohlerei Stemberghaus Hasselfelde
 07.02., 16 Uhr Schlagershow „Immer wieder sonntags“, Harzlandhalle Ilsenburg
 07.02., 16 Uhr Akademiekonzert „Groovy Strings“, Kloster Michaelstein
 07. + 14.02., 17 Uhr Soirée Philharmon. Kammerorch., Gothisches Haus Wernigerode
 10.02., 10 Uhr Rangertreff am Hohnehof, Nationalparkhaus Drei Annen Hohne
 10.02., 16 Uhr Lesung für Kinder „Lesezwerge“, Bibliothek Wernigerode
 13.02., 10.45 Uhr Sonderfahrt zum Brocken, Bahnhof Wernigerode
 13.02., 15 Uhr „Das kalte Herz“ & Dampflokfahrt, Baumannshöhle Rübeland
 13.02., 19.30 Uhr Kochshow Christian Henz kocht, KiK im HKK Hotel Wernigerode
 13.02., 20 Uhr Popshow „Abba Gold“, Harzlandhalle Ilsenburg
 13.02. 20 Uhr Rock & Pop „Projekt II“, Harzkohlerei Stemberghaus Hasselfelde
 14.02., 15 Uhr Tanz „Harzwaldecho“, Harzkohlerei Stemberghaus Hasselfelde
 14.02., 16 Uhr Multivisionsshow „Mit dem Fahrrad von Kleinasien zum Sinai“, CVJM Huberhaus Wernigerode
 14.02., 16 Uhr Winterkonzert Philharmon. Kammerorchester (Beehoven), Kloster Drübeck
 14.02., 19 Uhr Schattentheater „Amazing Shadows“, Harzlandhalle Ilsenburg
 14.02., 19.30 Uhr Menü & Musik Philharmon. Kammerorchester, Kloster Drübeck

QUEDLINBURG

- 03.02., 10 Uhr Ferienspiele, Ökogarten Quedlinburg
 03. + 04.02., 10 Uhr Ferien „Comic konkret“, Feinger-Galerie Quedlinburg
 04.02., 10 Uhr Ferien „Wurfspiel aus Holz herstellen“, Ökogarten Quedlinburg
 05.02., 10 Uhr Ferien Freiluftbäckerei“, Ökogarten Quedlinburg
 05.02., 19.30 Uhr Komödie „Der Lappen ist weg“, Neue Bühne Quedlinburg
 05. + 06.02., 20 Uhr Fasching mit dem SFC, Felsenkeller Bad Suderode
 06.02. 16 Uhr Kindermusical „Nach uns die Sintflut“, Stiftskirche Gernde
 06.02., 19.30 Uhr „The Cashbags“ 60er Jahre Show, Schlosstheater Ballenstedt
 06.02., 19.30 Uhr Operette „Die Blume von Hawaii“, Großes Haus Quedlinburg



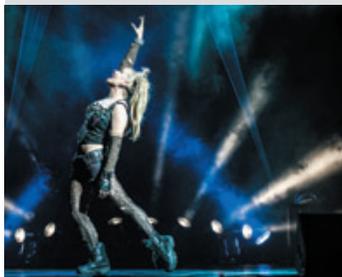
- 08.02., 10 Uhr Ferien „Geländespiel mit Schatzsuche“, Ökogarten Quedlinburg
 09. + 10.02., 10 Uhr Ferienwerkstatt „Zeichnen“, Feinger-Galerie Quedlinburg
 09.02., 10 Uhr Ferien „Kreativworkshop Ich kann was!“, Ökogarten Quedlinburg
 09.02., 19.30 Uhr Vortrag „Märchen und Fabeln aus Tansania“, Azurit Seniorenzentrum Quedlinburg
 10.02., 19 Uhr Vortrag „Madagaskar-naturkundlicher Reisebericht“, Bildungshaus Quedlinburg
 12.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Faust - Der Tragödie erster Teil“, Großes Haus Quedlinburg
 12.02. 19.30 Uhr Krimikomödie „Die 39 Stufen“, Großes Haus Quedlinburg
 13.02., 9 Uhr Wanderung Teufelstal, Treff: Schlossplatz Ballenstedt
 13.02., 10 Uhr Modellbahn- & Modellbau-schau, Klubhaus Thale
 13.02., 15 Uhr Kinderoper „Max und Moritz“, Neue Bühne Quedlinburg
 13.02., 19.30 Uhr „Servus Peter - Eine Hommage an Peter Alexander“, Schlosstheater Ballenstedt

6. + 7. Februar, 10.30 Uhr
Schlittenhunderennen,
Clausthal-Zellerfeld



Clausthal-Zellerfeld wird bei günstigen Schneebedingungen wieder zum Mekka der schönen Huskys und Malamuten sowie der Fans heißer Rennen auf sonnigen Eispisten. Das Schlittenhunderennen findet auch 2016 auf der Bockwieser Höhe am Ortseingang Zellerfeld statt. Neben vielen Spitzensportlern werden auch viele „Hobbymusher“, die das Wettkampffieber ergriffen hat, mit ihren Schlittenhunden wieder mitwirken. Dabei werden nur reinrassige Schlittenhunde am Start sein. www.schlittenhunderennen.de

7. Februar, 20 Uhr
Die Nacht der Musicals,
Stadthalle Osterode



In einem atemberaubenden Bühnenfeuerwerk vereint „Die Nacht der Musicals“ die beliebtesten Lieder aus den erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt. In einer über zweistündigen Show präsentieren gefeierte Stars der Originalproduktionen den Zuschauern einen mitreißenden Querschnitt durch die bunte und vielfältige Welt der Musicals. Ein großes Tanzensemble, ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept, sowie aufwendige Kostüme lassen die Atmosphäre des Broadway und des Londoner West End eindrucksvoll aufleben. **Tickets: 01806 570 000**

12. Februar, 19.30 Uhr
„Faust - erster Teil“,
Großes Haus Quedlinburg



Faust ist an einem Endpunkt: Das wahre Wesen der Dinge findet er nicht in Büchern, und wissenschaftliche Experimente führen ihn nicht zum Lebenskern. Furchtlos widmet er sich nun der schwarzen Magie und beschließt den Teufelspakt: Mephisto soll ihm dienen, ihm zu den ersehnten Erkenntnissen verhelfen; und falls Faust jemals befriedigt ruht, so mag ihn der Teufel in die Hölle führen. Ein fantastisches Abenteuer beginnt. Der ergraute Professor erhält seine Jugend zurück, reist mit Mephisto durch die Geisterwelt der Walpurgisnacht zum Brocken und entdeckt ein unbekanntes Gefühl: Die Liebe. **Karten: 03946 9622 22**

13. Februar, 19.30 Uhr
Ballettpremiere
„Coppélia“,

Großes Haus Halberstadt
Dr. Coppélius ist ein Erfinder und Zauberer. Täglich bastelt er in seiner Werkstatt an einer mechanischen Puppe. Dann präsentiert er Coppélia der Öffentlichkeit; und ist selbst verblüfft: Alle halten die Puppe für lebendig! Franz wendet sich sogar von seiner Verlobten Swanilda ab - so fasziniert ist er von Coppélia. Swanilda schleicht sich in Dr. Coppélius' Werkstatt. Als sie entdeckt, dass nur eine Puppe vor ihr sitzt, beschließt sie, Franz' Treue zu testen. Swanilda tanzt - verkleidet als Coppélia - vor ihrem Verlobten. Franz und Dr. Coppélius glauben, sie würde leben. „Coppélia“ ist ein fantasievolles Spiel mit Täuschung und Wahrheit, in dem die Grenze zwischen Wirklichkeit und Illusion verschwimmt. Die Handlung von „Coppélia“ - nach einem Libretto von Charles Nivette und Arthur Saint-Léon - basiert auf E.T.A. Hoffmanns phantastischer Erzählung „Der Sandmann“. **Karten: 03941 696565**

13. Februar, 19.30 Uhr
„Christian Henze kocht“,
KiK HKK Hotel Wernigerode



Wo Star-Koch Christian Henze auftaucht, bringt er das Publikum auf die richtige Temperatur: Denn es kocht live mit, wenn der Meister des guten Geschmacks das Fernsehstudio verlässt und auf seine allererste Tournee quer durch Mitteldeutschland geht. So nah war er Ihrem heimischen Kochtopf noch nie! In einer brandheißen Bühnenshow zeigt der Fernsehkoch, was er auf der Pfanne hat. Denn der smarte Koch teilt gern die Freude am Genuss und seine Begeisterung für innovative Rezepte. Bei ihm darf gegessen werden, was schmeckt. **Karten: 03943 5537835**

14. Februar, 19.30 Uhr
Kabarett „MelanKomiker“,
Bibliothekskeller Halberstadt

„Wir sind Busen-Freunde!“ Was für ein Titel! Was für eine Wahrheits-Liebe. Was für Männer! Jürgen Denkwitz und Waldemar Rösler bekennen in ihrem fünften Programm als „MelanKomiker“ „Wir sind Busen-Freunde!“.

Dass dabei jeder der Beiden an etwas völlig anderes denkt, ist allen klar, die die zwei Lied-Kabarettisten aus Leipzig erlebt haben. Wieder einmal ist Herr Denkwitz einfach nur schön, während Herr Rösler musiziert. Wieder einmal empfindet es das Publikum genau andersherum. Wieder einmal schlägt der Wortwitz Kapriolen, wieder einmal schlüpft das eine oder andere leise Liebeslied mit ins Programm, kommen Gitarren, Mandoline und Akkordeon zum Einsatz. Wieder einmal wird sehr viel gelacht. Zumindest AUF der Bühne ...
Denn natürlich geht es zwei Stunden lang um Frauen. **Karten: Bibliothek Halberstadt 03941 551490**



HALBERSTADT

- 17.02., 18 Uhr „Tipps für Trennungs- und Scheidungssituation“, AWO Mozartstr. 31 Halberstadt
- 17.02., 19 Uhr Vortrag „Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919“, Vortragsraum der Museen Halberstadt
- 18.02., 15 Uhr Teestunde bei Gleim „Rund ums Buch“, Gleimhaus Halberstadt
- 18.02., 17 Uhr Vortrag „Rätselhafte Heizungsabrechnung?“, Volkshochschule Halberstadt
- 20.02., 15 Uhr Familienmusical „Der Traumzauberbaum“, Großes Haus Halberstadt
- 20.02., 19.30 Uhr Komödie „Der Lappen ist weg“, Kammerbühne Halberstadt
- 21.02., 15 Uhr Operette „Die Blume von Hawaii“, Großes Haus Halberstadt
- 23.02., 19 Uhr Ornithologischer Vortrag „Chile-Land der Extreme“, Museum Heineanum Halberstadt
- 24.02., 16 Uhr Lesung für Kinder „Lese- ralle“, Bibliothek Halberstadt
- 25.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Zeit im Dunkeln“, Kammerbühne Halberstadt
- 26.02., 19.30 Uhr Kammerballett „Stars“, Kammerbühne Halberstadt
- 27.02., 19.30 Uhr Komische Oper Premiere „Fra Diavolo“, Gr. Haus Halberstadt
- 28.02., 15 Uhr Gangsterkomödie „Die Olsenbande dreht durch“, Großes Haus Halberstadt
- 29.02., 18 Uhr Konzert „Von Rock bis Pop“, Kreismusikschule Harz Halberstadt

WESTHARZ

- 16.02., 17 Uhr Orgelmusik mit KMD Klaus Dieter Kern (J. S. Bach), Neuwerkkirche Goslar
- 19.02., 16 Uhr Lesung „Goethes berühmte Reisen durch den Harz“, Schwiecheldt- haus Goslar
- 19.02., 20 Uhr Comedy Ralf Schmitz „Aus dem Häuschen“, Stadthalle Osterode
- 20.02., 20 Uhr Mittelalterkonzert Thomas Roth und Band, Stadthalle Osterode
- 22.02., 18.30 Uhr Bigbandkonzert Pädagogium, Kursaal Bad Sachsa
- 23.02., 20 Uhr Vortrag „Mathe-Angst- Dyskalkulie“, Kl. Heiliges Kreuz Goslar
- 24.02., 20 Uhr Schauspiel „Der alte Mann und das Meer“, Stadthalle Osterode
- 27.02., 17 Uhr „Music Meets Art“ Simon Bode (Tenor) und Nicholas Rimmer (Klavier), Mönchehaus Museum Goslar
- 27.02., 18 Uhr Orgelkonzert Prof. Dr. Helmut Fleinghaus Herford (Bach, Mozart), Marktkirche Goslar

WERNIGERODE

- 17.02., 10 Uhr Rangertreff am Hohnehof, Nationalparkhaus Drei Annen Hohne
- 17.02., 10 Uhr Rangerwanderung „Tier- spuren in der Winterwelt entdecken“, Nationalparkhaus Schierke
- 19.02., 19 Uhr Harzer Abend mit Trachtengruppe und Jodlermeister, Harzköhlerei Stemberghaus Hasselfelde
- 19.02., 19.30 Uhr Klassikkonzert „Stun- de der Klassik“, Hauptmann-Gymnasium Wernigerode
- 20.02., 9 Uhr Tageswanderung, Treff: Haus des Gastes Benneckenstein
- 20.02., 10.45 Uhr Sonderfahrt zum Bro- cken, Bahnhof Wernigerode
- 20.02., 19.22 Uhr II. Karnevalsitzung, Goethehaus Rübeland
- 20.02., 20 Uhr Hüttengaudi, Harzköhlerei Stemberghaus Hasselfelde
- 20.02., 20 Uhr Jazz „Berlin 21“, Remise Wernigerode
- 21.02., 9.30 Uhr geführte Wanderung durch das Teufelsstal, Treff: Teufelsbad Fach- klinik Blankenburg
21. + 28.02., 17 Uhr Soirée Philharmon. Kammerorchester, Gothisches Haus Wernigerode
- 23.02., 10.15 Uhr Mit dem Ranger auf Skitour, Wandertreff Drei Annen Hohne
- 24.02., 16 Uhr Lesung für Kinder „Lese- ralle“, Bibliothek Wernigerode
26. - 28.02., 10 Uhr Messe „Haus-Bau & Energie“, Harzlandhalle Ilsenburg
- 26.02., 16 Uhr Abendwanderung, Treff: Haus des Gastes Benneckenstein
- 26.02., 19 Uhr Harzer Grillabend, Harz- köhlerei Stemberghaus Hasselfelde
- 27.02., 10.45 Uhr Sonderfahrt zum Bro- cken, Bahnhof Wernigerode
- 27.02., 19.30 Uhr Chorkonzert „Sonne, Mond und Sterne“, Kloster Michaelstein
- 27.02., 20 Uhr Jazzkonzert „Nachtfar- ben“, Harzplanetarium Wernigerode
- 28.02., 10 - 13 Uhr Brunch, Harzköhlerei Stemberghaus Hasselfelde
- 28.02., 16 Uhr Hausmusik für alle, St. Antoniuskirche Hasselfelde
- 28.02., 16 Uhr Gemeinschaftskonzert mit der Kreismusikschule Harz, KiK im HKK Hotel Wernigerode

QUEDLINBURG

- 19.02., 19.30 Uhr Schauspielpremiere „Zeit im Dunkeln“, Neue Bühne Quedlin- burg
- 19.02., 19.30 Uhr Irische & schottische Folklore „The Sally Gardens“, Alte Kirche Bad Suderode
- 19.02., 20 Uhr Konzert „Friedemann & Conny Ochs“, Kulturzentrum Reichen- straße Quedlinburg
- 20.02., 8.15 Uhr Winterdampf zum Bro- cken, Bahnhof Gernrode
- 20.02., 18 Uhr Die Große Gala-Nacht der Operette, Schlosstheater Ballenstedt
- 20.02., 19.30 Uhr Ballett „Coppelia“, Großes Haus Quedlinburg
- 20.02., 21 Uhr Glam-Klassik-Rock-Konzert der 70er & 80er Jahre, Irish Pub Nase Quedlinburg
- 21.02., 15 Uhr Gangsterkomödie „Die Olsenbande dreht durch“, Großes Haus Quedlinburg
- 21.02., 18 Uhr „Yesterday - A tribute to the Beatles“, Schlosstheater Ballenstedt
- 24.02., 16 Uhr Lesung für Kinder „Der Zauber von Oz“, Bibliothek Quedlinburg
- 25.02., 19 Uhr Vortrag „Wie viel Schö- nes braucht der Mensch? Kunst vs. Design. Geschichte der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle“, Feininger-Galerie Quedlinburg
- 26.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Am Hori- zont“, Neue Bühne Quedlinburg
- 27.02., 18 Uhr Klassikkonzert Philharm. Kammerorchester, Kreismusikschule Qued- linburg
- 28.02., 15 Uhr Oper „Rigoletto“, Großes Haus Quedlinburg



19. Februar, 19.30 Uhr
Premiere
„Zeit im Dunkeln“,
Neue Bühne Quedlinburg

Vater und Tochter aus einem fernen Land mit fremder Kultur sind irgendwo hier angekommen. Ihre Unsicherheit ist spürbar, und langsam enthüllt sich das Schicksal der beiden Flüchtlinge. Erinnerungsfetzen der traumatischen Flucht blitzen auf - die Mutter ist ertrunken, und in ihrer Heimat haben sie Grausames erlebt. Sicher fühlen sie sich nicht, und wo genau sind sie? Eines ist klar: Sie wollen fort! - träumen von Kanada, Australien und erwarten einen Schleuser, der sie weiterbringt. Doch was, wenn niemand kommt? Henning Mankell wurde mit seinen Kriminalromanen und dem berühmten Kommissar Wallander international bekannt. Sein Theaterstück „Zeit im Dunkeln“ ist ein atmosphärisch packendes Kammerstück, das die erdrückende Thematik differenziert beleuchtet und ihr mit Humor entgegentritt - hochaktuell.
Karten: 03946 9622 22

19. Februar, 20 Uhr
Comedy Ralf Schmitz,
Stadthalle Osterode



Aus dem Häuschen! Top-Comedian Ralf Schmitz ist die lebendig gewordene Starkstrombatterie auf zwei Beinen, seine Energie scheint grenzenlos, sein Akku schier unerschöpflich. In seinem neuen Programm nimmt er uns mit auf eine rasante Odyssee rund um die Irrsinnigkeiten des Lebens. So springt er in abenteuerliche Improvisationen oder taucht in die Welt der Heim- und Handwerker und muss feststellen: Das Leben ist eine Baustelle. **Karten: 05522 916800**

20. Februar, 15 Uhr
„Traumzauberbaum“,
Großes Haus Halberstadt



Das Reinhard Lakomy-Ensemble, das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Olivia Winter, Susi Wiemer und Barbara Hellmuth. Sie spielen mit bewundernswertem Können die von den Kindern heiß geliebten Traumzauberbaum-Figuren „Moosmutzel“, „Waldwuffel“ und „Agga Knack, die wilde Traumlaus“. In der 35-Jahre-Geburtstags-Show wird eine Bühnenfassung der Erfolgs-CD „Der Traumzauberbaum“ gezeigt. Das wird ein Geburtstagsfest, das Kinderherzen in Flammen setzt, ein musikalisches Vergnügen für alle Altersstufen.
Karten: 03941 696565

21. Februar, 15 Uhr
„Die Olsenbande dreht durch“,
Großes Haus Quedlinburg



„Ich habe einen Plan!“ sagt Egon Olsen - und diesmal dreht es sich nicht um Geld, sondern um „Ökonomie“. Es geht um Butter, Steuerbetrüger und einen roten Koffer. Wir brauchen eine große Trommel, zwei Hüte, eine lange Faschingsnase, eine dänische Fahne, ein Fläschchen französisches Damenparfüm und einen billigen Blumentopf. Natürlich geht es am Ende ums Geld; aber hat sich die Olsenbande mit diesem Zehn-Millionen-Deal etwa übernommen?! **Karten: 03946 9622 22**

22. Februar, 18 Uhr
„Yesterday - Beatles Musical“,
Schlosstheater Ballenstedt



Keine andere Band ist so in die Musikgeschichte eingegangen, wie es die Beatles getan haben. Und keine Band ist heute, über 50 Jahre nach ihrer Gründung, noch so populär. Die Musik, die Weltgeschichte geschrieben hat, bleibt im „Yesterday“-Musical Hauptakteur. Absolut authentisch, mit dem unverwechselbaren Sound spielen die „Silver Beatles“ so berühmte Songs wie „Penny Lane“, „Yellow Submarine“, „She loves you“ und den Titelsong „Yesterday“. Mit ihrer Show, den faszinierenden Bühnenbildern und den Kostümen von John, Paul, Ringo und George lassen die vier Musiker diese Zeit wiederaufleben.
Tickets: 039483 263

27. Februar, 19.30 Uhr
Opernpremiere
„Fra Diavolo“,
Großes Haus Halberstadt

Der Räuber Fra Diavolo (Bruder Teufel) versetzt die Welt in Schrecken: Was nicht niet- und nagelfest ist, stiehlt er mit seiner Bande. Lord Kookburn muss dies am eigenen Leib erfahren; und so setzt er ein Kopfgeld auf die Diebe aus. Das kommt Lorenzo recht! Er ahnt: Fra Diavolo hat wieder seine Finger im Spiel - und das Geld benötigt der Offizier als Mitgift für die schöne Zerline. Fra Diavolo Raffgier treibt ihn auch zu Zerline, die reich beschenkt wurde. Er schleicht in ihr Schlafzimmer und trifft dort auf Lorenzo und Lord Kookburn. Fra Diavolo kann sich aus der Affäre ziehen - aber wie lange geht das gut? Aubers turbulentes Werk war eine der erfolgreichsten Opern des 19. Jhs. Sie basiert frei auf dem Leben des Straßenträubers Michele Pezza. Zur Berühmtheit trug auch die Verfilmung „Hände hoch - oder nicht!“ mit Stan & Ollie bei. **Karten: 03941 696565**

Dieter „MASCHINE“ Birr Puhdys-Frontmann 19.02. in Bad Schmiedeberg

Dieter Birr alias „Maschine“ erhielt eine Ausbildung als Universalschleifer, lernte Gitarre und studierte von 1966 bis 1972. Seit 1969 spielt er bei den „Puhdys“, eine der bekanntesten Rockbands der DDR, und ist bis heute ihr Frontmann, Sänger, Gitarrist und Komponist. Zum runden Geburtstag 2014 erschienen seine Autobiografie und eine neue Solo-CD. Aus diesem Grund geht Dieter Birr auf Talkreise, auf der er über sein bewegtes (Musiker)leben spricht: Woher kommt er, wo will er hin? Wie geht es der deutschen Musiklandschaft heute und wie war das damals



in der DDR, zur Wende und danach? Zur Untermauerung wird Dieter Birr bei seinen Auftritten ein paar Songs seiner Solo-CD zum Besten geben.
Termin: 19.02., 19.30 Uhr
Kurhaus Bad Schmiedeberg
Tickets: 034925 62010 oder
www.reservix.de

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ im Februar im Clack Wittenberg



Ein König fürchtet um seinen Thron, denn er hat erfahren, dass im Reich ein Glückskind lebt, dem man prophezeit hat, dass es die Prinzessin heiraten und König werden wird. Er lässt es auffindig machen und stellt ihm die Aufgabe, ihm die drei goldenen Haare des Teu-

fels zu holen. Doch wie es in der Hölle zugeht und welche Abenteuer das Glückskind zu bestehen hat, erfährt man in einer neuen Fassung des Märchens im CLACK Theater.
Termine: 14., 21. und 28.02.
im Clack Theater Wittenberg
Karten: 03491 459245

Anzeigen

**DER FRONTMANN DER PUHDYS
DIETER „MASCHINE“ BIRR**

19.02.2016 | 19:30 UHR

KURHAUS | BAD SCHMIEDEBERG

034925/62010 oder www.reservix.de



**DAS THEATER
IM HERZEN DER STADT!**

**TRAVESTIE
KABARETT
MUSICAL
VARIÉTÉ
KONZERTE
COMEDY
AUSSTELLUNGEN**

**CLACK
THEATER**

CLACK Theater - Café
Markt 1 - 06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: 0 34 91 - 45 92 45
Tickets: www.clack-theater.de
www.facebook.com/ClackTheater

DA WOLLEN WIR HIN!

Burgenlandbahn 



Auf einen Sprung zur Filmburg Querfurt. Mit dem **Hopper-Ticket**.

Einzelfahrt für nur 4,90 Euro.
Hin- und Rückfahrt für 7,90 Euro.
Gilt in den Nahverkehrszügen in
Sachsen-Anhalt und Thüringen.
www.bahn.de/hopper-ticket

Hopper-Ticket

1 Person. 1 Ziel.
50 Kilometer.



4,90 €

Eigene Kinder und Enkelkinder
fahren kostenfrei mit.



ANHALT / BITTERFELD

01. - 10.02., 10 - 16.30 Uhr Winter-Ferienprogramm, Haus am See Schlatitz
 06.02., 16 Uhr Schlagershow „Die Sternstunden des volkstümlichen Schlagers“, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 06.02., 19.30 Uhr Musikshow 70-er und 80-er „Damals“, Theater Bernburg
 06.02., 20 Uhr Faschingsprunksitzung, Stadthalle Schützenhaus Aken
 06.02., 20 Uhr Burlesqueshow „Let's Burlesquel“, Stadthalle Zerbst
 12.02., 16 Uhr Schlagershow „Die Sterne des volkstümlichen Schlagers“, Stadthalle Zerbst
 12.02., 20 Uhr Revue „Magie der Travestie“, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 13.02., 14 Uhr Eröffnung Zerbster Kulturfesttage „Konzert Ch. Reuter“, Aula Gymnasium Zerbst
 13.02., 19.30 Uhr Schwank „Sei lieb zu meiner Frau“, Theater Bernburg
 14.02., 10 Uhr Puppenspiel „Der Froschkönig“, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 14.02., 16 Uhr Ballett „Coppélia“, Theater Bernburg

LEIPZIG

- 03.02., 20 Uhr Konzert „The View Ropewalk Tour“, Täubchenthal Leipzig
 05. + 06.02., 20 Uhr Kabarett „Oberhalb der Gürtellinie“, academixer Leipzig
 05.02., 20 Uhr Comedian Harmonists Today „Ein neuer Frühling“, Haus Leipzig Leipzig
 05.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Metropolis“, Schauspiel Leipzig
 05.-07.02. Motorrad Messe Leipzig, Leipziger Messegelände
 06.02., 20 Uhr Comedy „Der Dennis Leider nein! Leider gar nicht“, Haus Leipzig Leipzig
 07.02., 19 Uhr Kabarett/Travestieshow Costa Divas „Decolleté“, Funzel Leipzig
 08. - 10.02., 20 Uhr Kabarett „Wir müssen noch gießen“, academixer Leipzig
 08.02., 20 Uhr Kabarett „Ein Single kommt selten zu zweit“, Krystallpalast Leipzig
 09.02., 20 Uhr Tanzshow „Ballet Revolución“, Oper Leipzig
 11.02., 20 Uhr Konzert Celtic Woman „Destiny Live“, Haus Auensee Leipzig
 12.02., 20 Uhr Whitney Houston Show „The Greatest Love of All“, Haus Leipzig Leipzig
 13.02., 20 Uhr Comedy Luke Mockridge „I'm Luke“, Haus Auensee Leipzig
 13.-21.02. Messe „HausGartenFreizeit“, Leipziger Messegelände
 14.02., 18 Uhr Kabarett „In Würde abern“, Central Kabarett Leipzig
 14.02., 17 Uhr Kabarett „Das Hohe Haus. Ein Jahr im Parlament“, Pfeffermühle Leipzig
 15. + 16.02., 20 Uhr Hypnoseshow „Schlaf mit mir!“, Krystallpalast Leipzig

DESSAU / ROSSLAU

- 03.02., 20 Uhr Konzert Axel Prahl, Großes Haus Dessau
 04.02., 20 Uhr Musical „Das Phantom der Oper“, Großes Haus Dessau
 05.02., 20 Uhr Tanzshow „Danceperados of Ireland“, Großes Haus Dessau
 06.02., 14 + 14.45 Uhr Führung „Der Treppenturm des Johannbaus“, Museum für Stadtgeschichte Dessau
 06.02., 20 Uhr Show „Schlagerlegenden“ mit Toni Marshall, Großes Haus Dessau
 07.02., 18 Uhr Revival Show „The Las Vegas Elvis“, Großes Haus Dessau
 12.02., 19.30 Uhr Komische Oper „Sitten und Unsitten am Theater - Da muss Mutti ran!“, Großes Haus Dessau



Foto: Claudia Heysel

- 12.02., 20 Uhr Lustspiel „Amphitryon“, Großes Haus Dessau
 13.02., 17 Uhr Musical „Sugar-Manche mögen's heiß“, Großes Haus Dessau
 13.02., 20 Uhr Burlesque Show „The Lips Lillies“, Altes Theater Dessau
 14.02., 15 Uhr Puppenspiel Premiere „Der kleine hässliche Vogel“, Altes Theater Dessau
 14.02., 17 Uhr Revue „Krystallpalast“, Großes Haus Dessau
 15.02., 17 Uhr Vortrag „Von Küstenwäldern und Bergwiesen - Flora und Fauna Westkanadas“, Museum für Naturkunde Dessau

WITTENBERG / FLÄMING

- 03.02., 19.30 Uhr Kabarett Gisela Oechelhauser „Selber Schuld“, Clack Theater Wittenberg
 04.02., 20 Uhr Oldieshow „Damals“, Stadthaus Wittenberg
 05.02., 19 Uhr Krimidinner „Mord im Planschbecken“, Alte Canzley Wittenberg
 05.02., 19.30 Uhr Travestie-Varieté Show Costa Divas „Decolleté“, Clack Theater Wittenberg
 05.02., 19.30 Uhr „Kästner für Erwachsene - Dr. Erich Kästners lyrische Hausapotheke“, Kurhaus Bad Schmiedeberg
 06.02., 18.30 Uhr Menü & Kultur „Mit Luthers essen“, Alte Canzley Wittenberg
 06.02., 19 Uhr Tanzabend mit „Die Zwei“, Kurmittelhaus Bad Schmiedeberg
 06.02., 19.30 Uhr Comedy Tatjana Meissner „Sexuelle Evolution“, Clack Theater Wittenberg
 06.02., 20 Uhr Blueskonzert „Wolle & Friends“, Cranach-Hof Wittenberg
 06.02., 20 Uhr Chinesischer Nationalcircus „Chinatown“, Stadthaus Wittenberg
 07.02., 15 Uhr Konzert Wolga Kosaken, Kurhaus Bad Schmiedeberg
 07.02., 17 Uhr Kabarett Ralf Richter „Zivilblamage - Alle doof außer ich!“, Clack Theater Wittenberg
 09.02., 19 Uhr Komödie „Blütenträume“, Kurhaus Bad Schmiedeberg
 10.02., 18 Uhr Musical „Der kleine Prinz“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 10.02., 19.30 Uhr Travestie-Cabaret-Show Costa Divas „Phänomen“, Clack Theater Wittenberg
 12.02., 19 Uhr Tanzabend mit Gerd Löschmann, Kurmittelhaus Bad Schmiedeberg
 12.02., 19.30 Uhr Kabarett Tatjana Meissner „Sexuelle Evolution“, Clack Theater Wittenberg
 12.02., 20 Uhr „Dr. Watson krimineller Salon“, Cranach-Hof Wittenberg
 13.02., 19.30 Uhr Travestie-Varieté Show Costa Divas „Decolleté“, Clack Theater Wittenberg
 13.02., 19.30 Uhr Gesangskonzert Schwarzblond „Sahnehäubchen“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 13.02., 19.30 Uhr Luther im Gespräch mit Schiller und Hegel, Lutherhaus Wittenberg
 13.02., 19.30 Uhr Chorkonzert „Georgetown Day School“ (Washington D. C.), Kurhaus Bad Schmiedeberg
 14.02., 14 Uhr Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, Clack Theater Wittenberg
 14.02., 19.30 Uhr Valentinstagsspecial „Lebenslauf in Liebesbriefen“, Kurmittelhaus Bad Schmiedeberg

bis 5. März
Wintervarieté „Smile!“,
Krystallpalast Leipzig



„Ein Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag“: Die Wintershow des Krystallpalast Varietés in Leipzig reiht in rasantem Tempo komödiantische Momente und halsbrecherische Stunts aneinander – mal schillernd und schrill, dann wieder poetisch und berührend. Acht internationale Acts und eine mitreißende Live-Band wetzeln um das Lachen des Publikums. Eines ist dabei so gut wie sicher: Nach der Auf-führung werden Sie mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause gehen!

Tickets: 0341 140660
www.krystallpalastvariete.de

7. Februar, 15 Uhr
Wolga Kosaken Konzert,
Kurhaus Bad Schmiedeberg



Am 7. Februar um 15 Uhr lädt das Eisenmoorbad zu einem außergewöhnlichen Chorkonzert der Wolga Kosaken in den Festsaal des Kurhauses in Bad Schmiedeberg ein. Mächtige Stimmen werden Sie in das alte Russland entführen, russische Gesänge der orthodoxen Kirche und Volkslieder erklingen als Chor- und Sologesang. Balalaikaklänge nehmen Sie mit an den breiten Flusslauf der Wolga und offenen Ihnen die russische Seele.

Karten: 034925 62010
www.heilbad-bad-schmiedeberg.de

6. Februar, 20 Uhr
Show „Schlagerlegenden“,
Großes Haus Dessau



Die Gäste können sich an diesem Abend auf eine humorvolle, musikalische und kurzatmige Show freuen mit Schlager-Hits und -Evergreens, die wir alle von Anfang bis Ende mitsingen können. Vier große Legenden werden dabei sein: Tony Marshall, Chris Roberts, Lena Valaitis und Uwe Busse. Freude, Unterhaltung, Spaß, Tanz – all das können Sie bei diesem Konzert genießen.

Karten: 0340 2511333

10. Februar, 19.30 Uhr
Travestie „Phänomen“,
Clack Theater Wittenberg



Phänomen...das ist eine topp moderne Travestiewelt. Da stockt den Leuten der Atem, wenn der Spot angeht und zwei Entertainer der Extraklasse auf schwindelerregend hohen Absätzen die Bühne betreten. Überwältigend charmant und extrem unterhaltsam geht es durch den Abend und gezielt wird dabei stets auf die Lachmuskeln aber nie darunter. Mit dieser Art der Travestie haben sich die „Costa Divas“ längst in die Oberliga der spaßhaften Abendunterhaltung gespielt.

Tickets: 03491 459245

wohin
 Das Veranstaltungsmagazin für ganz Sachsen-Anhalt

Veranstaltungshinweise, Anzeigenwünsche oder Presstexte bitte an:
kontakt@delta-d.de

Oder rufen Sie uns an:
03 91/40 11 000.
Online-Ausgabe Ihres Freizeitplaners unter:
www.fzp-wohin.de

Impressum Anzeigenblatt /Magazin Freizeitplaner wo hin Sachsen-Anhalt:
 Verlag Delta-D, Axel Kühling
 Alt Farmersleben 77
 39122 Magdeburg
 Telefon: 03 91/40 11 000
 Telefax: 03 91/40 10 540
 Internet: kontakt@delta-d.de
Online-Ausgabe: www.fzp-wohin.de

© 2005 - 2016
 Verlag Delta-D, Axel Kühling
Redaktion:
 Axel Kühling (V.i.S.d.P.)
Realisation: Axel Kühling, Brigitte Hallwaß
Anzeigen/Vertrieb:
 Brigitte Hallwaß, Jana Schubert
Druck: Harzdruckerei Wernigerode
 Für Anzeigen gilt die Preisliste 3 vom 1. Februar 2011. Als Redaktionsschluss gilt der 15. des Vormonats.
 Erscheinen: jeweils zum 1. des Monats.
 Jahresabonnement Inland: 20,- €
Eingesandte Veranstaltungstermine werden kostenlos veröffentlicht. Eine notwendige Auswahl behält sich der Verlag vor. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlages. Das betrifft auch die Aufnahme in Online-Dienste und Internet. Ohne Haftung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der Informationen. Gerichtsstand ist Magdeburg. Verantwortlich für den redaktionellen Teil und die Anzeigen ist Axel Kühling, siehe Verlagsanschrift.



ANHALT / BITTERFELD

- 16.02., 19.30 Uhr **Kochshow Christian Henze**, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 17.02., 18 Uhr **Lesung Ines u. Mady „Pumps und Wanderschuh“**, Kreis-sparkasse Zerbst
 20.02., 19.30 Uhr **Komödie „Ein (Mitt) Sommernachtstraum“**, Theater Bernburg
 21.02., 17 Uhr **Konzert Pastorale und Virtuosität Mittelalt.** Kammerphilharmonie, Theater Bernburg
 25.02., 20 Uhr **Konzert Ute Freudenberg „Lieder, die ich mag“**, Stadthalle Zerbst
 26.02., 19 Uhr **Multivisionsshow „Wo die Zerbster Fürsten wohnten und regierten“**, Fasch-Saal Zerbst
 26.02., 19.30 Uhr **Komödie „Ein (Mitt) Sommernachtstraum“**, Theater Bernburg
 27.02., 10 Uhr **Märchen „Hase und Igel“**, Metropol Bernburg
 27.02., 14.30 Uhr **Schauspiel „Krass“**, Theater Bernburg
 27.02., 16.15 Uhr **Kabarett MIPört „Quer-beef“**, Metropol Bernburg
 27.02., 19.30 Uhr **Schauspiel „Andorra“**, Theater Bernburg
 27.02., 21 Uhr **Ü-30 Party „Wolfen tanzt!“**, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 28.02., 15 Uhr **Musik in den Kreuzgängen**, Museum Zerbst
 28.02., 16 Uhr **Puppenspiel „Pittiplatsch und seine Freunde“**, Kurhaus Bernburg

LEIPZIG

- 18.02., 20 Uhr **Comedy Michael Mittermeier „Wild“**, Haus Avensee Leipzig
 19. + 20.02., 20 Uhr **Kabarett „Nibelungen“**, academixer Leipzig
 19.02., 20 Uhr **Popkonzert Christina Stürmer**, Haus Avensee Leipzig
 20.02., 20 Uhr **Konzert Stefan Gwildis & Band „Alles dreht sich“**, Haus Leipzig Leipzig
 20.02., 20 Uhr **Moderation Michael Bully Herbig „Der Karneval der Tiere“**, Gewandhaus Leipzig
 20.02., 20 Uhr **Schauspielpremiere „Drei sind wir“**, Schauspiel Leipzig
 21.02., 17 Uhr **Kabarett Frank Lüdecke „Schnee von morgen“**, Pfeffermühle Leipzig
 21.02., 19 Uhr **Musical „Mozart Superstar“**, Gewandhaus Leipzig
 22.02., 20 Uhr **Musical „Das Phantom der Oper“**, Gewandhaus Leipzig
 23.02., 19.30 Uhr **The United Kingdom Ukulele Orchestra „Uke Sexy Thing!“**, Central Kabarett Leipzig
 23.02., 20 Uhr **Ein Abend mit Robert Kreis**, Krystallpalast Leipzig
 24.02., 20 Uhr **Ballett „Schwanensee“**, Gewandhaus Leipzig
 25.02., 20 Uhr **Klassisches Konzert „150. Geb. Jean Sibelius“**, Gewandhaus Leipzig
 26. + 27.02. 20 Uhr **Kabarett „Wir müssen noch gießen“**, academixer Leipzig
 29.02., 20 Uhr **Musical „Das Phantom der Oper“**, Gewandhaus Leipzig

DESSAU / ROSSLAU

- 16.02., 19.30 Uhr **Musical „Best of Musical Starnights“**, Marienkirche Dessau
 18.02., 19 Uhr **Vortrag „Klippen und Höhlenbären im Harz – zur Entstehung und Geologie des Harzes“**, Museum für Naturkunde Dessau
 19.02., 19.30 Uhr **Trauerspiel Premiere „Maria Stuart“**, Großes Haus Dessau
 19.02., 20 Uhr **Konzert „Local Heroes“**, Bauhaus Dessau
 20.02., 17 Uhr **Oper „Der Troubadour“**, Großes Haus Dessau



Foto: Claudia Heysel

- 20.02., 20 Uhr **Schauspiel „Der Staatsanwalt hat das Wort“**, Altes Theater Dessau
 21.02., 11 Uhr **Klassisches Konzert „Liebeslieder“**, Marienkirche Dessau-Roßlau
 21.02., 16 Uhr **Kabarett „Rentner haben niemals Zeit“**, Haus Kühnau Dessau
 21.02., 17 Uhr **Schauspiel „Die Comedian Harmonists“**, Großes Haus Dessau
 26.02., 17 Uhr **Eröffnung Kurt Weill Fest**, Großes Haus Dessau
 26.02., 19.30 Uhr **Festspieleröffnungskonzert**, Großes Haus Dessau
 26.02., 22 Uhr **Jazzabend „Durch die Nacht mit Jonny & Mackie“**, Großes Haus Dessau
 27.02., 17 Uhr **Kinderpantomime „Zaubermacht“**, Altes Theater Dessau
 27.02., 19 Uhr **Filmmusikkonzert „Von Babelsberg nach Hollywood“**, Großes Haus Dessau
 28.02., 11 Uhr **Preisverleihung „Moses-Mendelsohn-Preis“**, Großes Haus Dessau
 28.02., 15 Uhr **Vortrag „Wandlungen von Natur- und Siedlungsraum an Elbe und Mulde“**, Museum für Stadtgeschichte Dessau
 28.02., 17 Uhr **Opernpremiere „Der Diktator / Der Zar lässt sich fotografieren“**, Großes Haus Dessau
 28.02., 20 Uhr **Kabarett „Die Pfeffermühle: Vorsicht Scharf!“**, Altes Theater Dessau

WITTENBERG / FLÄMING

- 16.02., 19.30 Uhr **„Lach mal wieder ...“** Kurtheater Bad Schmiedeberg, Kurhaus Bad Schmiedeberg
 17.02., 19.30 Uhr **Travestie-Comedy-Musicalshow „Der letzte lacht das Licht aus“**, Clack Theater Wittenberg
 19. + 20.02., 19.30 Uhr **Konzert Purple Schulz & Band „Der kleine mit dem Unterschied“**, Clack Theater Wittenberg
 19.02., 19.30 Uhr **Musikalische Lesung Dieter „Maschine“ Birr (Puhdys)**, Kurhaus Bad Schmiedeberg
 20.02., 19 Uhr **Tanzabend mit dem Duo „Accord B.“**, Kurmittelhaus Bad Schmiedeberg
 20.02., 20 Uhr **Blueskonzert Duo Miss Maudlin**, Cranach-Hof Wittenberg
 21.02., 10 Uhr **Vorlesung „Eine Frucht vielfältiger Beziehungen“**, Schlosskirche Wittenberg
 21.02., 15 Uhr **Chorliederkonzert Traditionschor „Lyra“**, Kurhaus Bad Schmiedeberg
 21.02., 17 Uhr **Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“**, Clack Theater Wittenberg
 23.02., 19.30 Uhr **Literar.-musikal. Abend „Noch'n Likörchen?“**, Kurhaus Bad Schmiedeberg
 24.02., 19.30 Uhr **Comedy-Duo Frühlingsfeld „Mindestens Perfekt“**, Clack Theater Wittenberg
 24.02., 19.30 Uhr **Show „Best of Musical Starnights“**, Phönix Theater Wittenberg
 24.02., 19.30 Uhr **Musikalischer Vortrag „Hugo Distler-ein Musikerleben“**, Evang. Akademie Wittenberg
 26.02., 19.30 Uhr **Comedy „Dicke Luft und kein Verkehr“** Barbara Schüler und Ralph Richter, Clack Theater Wittenberg
 27.02., 19 Uhr **Tanzabend mit Stefan S**, Kurmittelhaus Bad Schmiedeberg
 27.02., 19.30 Uhr **Kabarett Helmut Schleich „Ehrlich“**, Clack Theater Wittenberg
 27.02., 19.30 Uhr **Konzert „Künstler im Exil-Was Du mir bist“**, Exerzierhalle Wittenberg
 27.02., 20 Uhr **Konzert „Squeezebox Teddy“**, Cranach-Hof Wittenberg
 27.02., 21 Uhr **Live Musik „The Russian Doctors“**, Irish Harp Pub Wittenberg
 28.02., 17 Uhr **Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ (letztmalig)**, Clack Theater Wittenberg
 28.02., 19.30 Uhr **„Ali werden, is nich...“ mit Jürgen Hilbrecht**, Kurhaus Bad Schmiedeberg

16. Februar, 19.30 Uhr
Musical Star Nights,
Marienkirche Dessau



Mit „Best of Musical Starnights“ ist es gelungen, eine der am aufwendigsten inszenierten Musical-Produktionen der Welt nach Europa zu holen. Das exklusiv für diese Show zusammengestellte Ensemble, bestehend aus Top-Solisten und unterstützt von zahlreichen Tänzern, bietet dem Publikum beste Unterhaltung auf höchstem Niveau. Doch nicht nur stimmlich und akrobatisch verführt Sie die Show in die Welt der 50jährigen Musicalgeschichte, mehr als 250 farbenprächtige Kostüme, eindrucksvolle Videoprojektionen und eine unterhaltsame Moderation bieten Genuss für Augen und Ohren. - **Weiterer Termin: 24.02., 19.30 Uhr Phönix Wittenberg**
Tickets: 0361 65430732

26. Februar, 20 Uhr
Wladimir Kaminer,
Kulturhaus Böhlen



Lebenskünstler sind Menschen, die sich mit Herz, Fantasie und mitunter einer Prise Versponnenheit ins Dasein stürzen. Wenn sie mit dem Leben zusammenprallen, entsteht immer eine Geschichte: ob von der Toilettenfrau in der ostdeutschen Provinz, die auf einen Superstar trifft, von dem Verfasser einfühlsamer Absageschreiben oder von der Berliner Theatertruppe, die in Omsk für Heiterkeit sorgt, weil sie die Übersetzung vom Band gelernt hat - inklusive Sprachfehler. **Karten: www.gigoloenter.de**

27. Februar, 19.30 Uhr
Kabarett Helmut Schleich,
Clack Theater Wittenberg



In seinem 6. Soloprogramm „Ehrlich!“ vertraut Ihnen Helmut Schleich exklusiv seine pointiert-satirischen Einblicke zu wichtigen Vertrauensfragen an und fühlt dabei den mächtigen Vertrauensvampiren zwischen Bayern, Berlin und Brüssel auf die Zähne. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit altbekannten Figuren wie Heinrich von Hochen. Oder auf den großen Vorsitzenden Franz Josef Strauß. Daneben schickt Helmut Schleich aber auch neue Charaktere aufs Parkett, die zielsicher ihre zugespitzten Boshheiten verbreiten. Und was hat es mit der „Bestie von Dödlbach“ auf sich? **Tickets: 03491 459245**

27. Februar, 19.30 Uhr
Semino Rossi,
Gewandhaus Leipzig



Alben in Spitzenpositionen, ausverkaufte Tourneen, begeisterte Fans - wenn ein Name für die Liebe zur Musik steht, dann Semino Rossi. Er ist einer der erfolgreichsten und charismatischsten Live-Künstler, der liebt, was er tut und dem man das in jedem Moment auf der Bühne anmerkt. Mit „Amor - die schönsten Liebeslieder aller Zeiten“ entführt Semino Rossi seine Fans auf eine Reise durch die Facetten der Liebe ... zart, sinnlich, romantisch, heißblütig. Freuen Sie sich auf zauberhafte Liebeslieder in neuen Arrangements, auf wunderschöne Melodien und viel Gefühl. **Tickets: 01805 607070**

28. Februar, 17 Uhr
Opernpremiere „Der Diktator / Der Zar lässt sich fotografieren“,
Großes Haus Dessau

Das Anhaltische Theater stellt im Rahmen des Kurt Weill Festes, das unter dem Motto „Krenek, Weill und die Moderne“ steht, zwei der markantesten Operneinakter der 1920er Jahre vor, die viele Parallelen aufweisen. „Der Diktator“ von Ernst Krenek und „Der Zar lässt sich photographieren“ von Kurt Weill stehen für den selbstbewussten musikdramatischen Aufbruch ihrer gleichaltrigen Komponisten; sie wurden im Abstand von wenigen Monaten 1928 uraufgeführt. Beide Werke stellen die Welt der Epoche in pointierter Weise auf die Bühne - in beiden Fällen sind es Portraits von Diktatoren, auf die Attentate geplant sind. Im Fokus steht nicht die Politik, sondern der Mensch in der Gesellschaft. Die Lösung der jeweiligen Konstellation ist bei Krenek archaisch tragisch, bei Weill höchst komisch. **Karten: 0340 2511333**

29. Februar, 20 Uhr
Das Phantom der Oper,
Gewandhaus Leipzig



Um dieses Stück erneut zum Leben zu erwecken, gastiert die große Originalproduktion in Halle. Begleitet von einem großen Orchester überzeugen die Darsteller mit schauspielerischem und gesanglichem Talent. Anmutige Balletttänzer, einprägsame Melodien, ein vielseitiges Bühnenbild sowie authentische Kostüme und Frisuren versetzen die Besucher zurück - in den „Tempel der Musik“ in Paris. Die Central Musical Company garantiert einen unvergesslichen Musicalabend für Jung und Alt. **Tickets: 01806 570 000**



HALLE / MERSEBURG

bis 04.02., 10 Uhr Kinderstadt „Entdeckungreise durch die Welt“, Franckesche Stiftungen Halle
 03. + 10.02., 15.30 Uhr Kindermatzirkel, Moritzburg Halle
 03.02., 19 Uhr Klassisches Konzert „Die Winterreise“, Händel-Haus Halle
 03.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Wie im Himmel“, neues theater Halle
 03.02., 20 Uhr Bühnenshow Martin Rütter „nachSITzen“, Händel-Halle Halle
 03.02., 20 Uhr Tanzshow „Danceperados of Ireland“, Steintor-Varieté Halle
 04.02., 20 Uhr Tanzshow „Pasión de Buena Vista“, Steintor-Varieté Halle
 04.02., 20 Uhr Comedy Dieter Nuhr „Nur Nuhr“, Händel-Halle Halle
 05. - 07.02., 10 - 18 Uhr Messe „Reisen, Freizeit, Caravan“, Halle Messe Arena
 05. - 07.02., 10 - 18 Uhr Messe „MotorTrend“, Halle Messe Arena
 05.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Frau Müller muss weg“, neues theater Halle
 05.02., 19.30 Uhr Beamershow „Buddhas Dachungel Traumstrände“, Villa del Vino Halle
 05. + 06.02., 20 Uhr Schauspiel „Caveman-Du sammelst, Ich jagen!“, Steintor-Varieté Halle
 05.02., 20 Uhr Jazz M. Wasilewski Trio Feat. J. Milder, Oper Halle
 06.02., 18 Uhr „Fischbrötchen-Aus dem Leben einer Schildkröte“, Puppentheater Halle
 06.02., 20 Uhr Lesung Erol Sander „Das Bildnis des Dorian Gray“, Oper Halle
 06.02., 20 Uhr Schauspielpremiere „Frühlings Erwachen“, neues theater Halle
 07.02., 11 Uhr Schauspiel „Die Heinzelmännchen“, neues theater Halle
 07.02., 15 Uhr Familienkonzert Gerhard Schöne „Denn Jule schläft fast nie“, Oper Halle
 07.02., 18 Uhr Queen Coverband „God save the Queen“, Steintor-Varieté Halle
 08.02., 19.30 Uhr Faschingskonzert Staatskapelle, Oper Halle
 09.02., 20 Uhr Kabarett „Du musst die Männer schlecht behandeln...“, Operncafé Halle
 10.02., 19.30 Uhr Kabarett Ralph Richter „Zivilamagie - Alle doof außer mich!“, Villa del Vino Halle
 10.02., 19.30 Uhr Orgelkonzert, Ulrichskirche Halle
 10.02., 20 Uhr Show „Die Nacht der Musicals“, Händel-Halle Halle
 11.02., 19.30 Uhr „Der fröhliche Hypochonder“, neues theater Halle
 12.02., 19.30 Uhr Musical „My fair lady“, Oper Halle
 12.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Bornholmer Straße“, neues theater Halle
 14.02., 17 Uhr Blechblaskorchester „Classic Brass“, Stadtkirche Merseburg
 14.02., 19.30 Uhr Comedyshow „Romeo vs. Julia-Liebe auf Ableben“, Villa del Vino Halle

S-HARZ/MANSFELD/SAALE

bis 04.02., 10 - 13 Uhr Ferienprogramm „Porträtkunst Damals - Seltens Heute“, Luthers Geburtshaus Eisleben
 03.02., 11 Uhr Winterferienangebot „Aus Grau wird Grün“, Mehrgenerationenhaus Nordhausen
 03. + 05.02., 15 Uhr „Unterirdische Welt erleben“, Karsthöhle Heimkehle Uftrungen
 03.02., 19.30 Uhr Musical „Zarah 47“, Foyer Theater Eisleben
 04.02., 11 Uhr Winterferienangebot „Faschingsbasteln“, Mehrgenerationenhaus Nordhausen
 04.02., 19.30 Uhr Lustspiel „Der Geizhals“, Foyer Theater Eisleben
 04.02., 19.33 Uhr Weiberfastnacht „Querolina Ahoi!“, Schützenhaus Querfurt
 05.02., 19.30 Uhr Faschings-Sinfoniekonzert, Große Bühne Theater Eisleben
 05.02., 19.30 Uhr Komödienpremiere „Quartetto“, Theater Nordhausen
 05.02., 20 Uhr Abendführung, Schloss Stolberg
 06.02., 10 - 16 Uhr Familien-Winterfest, Röhrigschacht Wettelrode
 06.02., 19.30 Uhr Faschingskonzert, Theater Nordhausen
 06.02., 19.30 Uhr Lustspiel „Der zerbrochene Krug“, Große Bühne Theater Eisleben
 06.02., 20.11 Uhr Faschingsnacht „Querolina Ahoi!“, Schützenhaus Querfurt
 07.02., 18 Uhr Operette „Der Zarewitsch“, Theater Nordhausen
 09.02., 19.30 Uhr Faschingskonzert, Haus der Kunst Sondershausen
 10. + 12.02., 15 Uhr „Unterirdische Welt erleben“, Karsthöhle Heimkehle Uftrungen
 11.02., 19 Uhr Kabarett mit Ralf Richter, Kunstzuckerhut Heitstedt
 11.02., 19.30 Uhr Komödie „Eine glückliche Scheidung“, Foyer Theater Eisleben
 12.02., 19.30 Uhr Ballettpremiere „Ödipus“, Theater Nordhausen
 13.02., 15 Uhr Kinderfasching „Querolina Ahoi!“, Schützenhaus Querfurt
 13.02., 19.30 Uhr Musikkabarett Christoph Reuter, Foyer Theater Eisleben
 13.02., 19.30 Uhr Oper „Nabucco“, Theater Nordhausen
 14.02., 11 Uhr 2. Schlosskonzert, Schloss Sondershausen
 14.02., 14 Uhr Blasmusiknachmittag „Querolina Ahoi!“, Schützenhaus Querfurt
 14.02., 14.30 Uhr Konzert Ute Loeck & NeueSalonOrchester-Leipzig, Foyer Theater Eisleben
 14.02., 18 Uhr Komödie „Quartetto“, Theater Nordhausen
 14.02., 19 Uhr Tanzshow „Night of the Dance“, Mammuthalle Sangerhausen
 15.02., 19.30 Uhr Multivisions-Vortrag „Nepal“, Stadtbibliothek Nordhausen

BURGENLAND/UNSTRUT

03.02., 19 Uhr Diavortrag „Bad Kösen und seine Ansichten“, Saale-Reha-Klinik Bad Kösen
 04.02., 10 Uhr Kinderveranstaltung „UFO-Unbekannte Flugobjekte“, Planetarium Merseburg
 04.02., 14 Uhr Schlager Bernhard Brink, EKZ Schöne Aussicht Weißenfels
 04.02., 16 Uhr Puppenspiel „Der kleine Rabe Socke“, Bürgerhaus Hohenmölsen
 06.02., 9.30 Uhr Geführte Wanderung zur Sonnenkuppe, Klinikzentrum Bad Sulza
 06.02., 20.11 Uhr Karneval WKC, Kulturhaus Weißenfels
 07.02., 19 Uhr Puppenkabarett „Eine Märchenhafte Kur“, Saale-Reha-Klinik Bad Kösen
 10.02., 18 Uhr Big-Band-Gala Jugendjazzorchester, Theater Zeit im Capitol
 10.02., 19 Uhr Diavortrag „Abenteuer Alpen“, Saale-Reha-Klinik Bad Kösen
 11.02., 19.30 Uhr Multivisionsshow „Wladivostok“, Kulturhaus Weißenfels
 12.02., 14.30 + 19.30 Uhr Schauspiel „Was heißt hier Liebe“, Kulturhaus Weißenfels
 12.02., 19 Uhr Musikalische Lesung „Erich Kästner“ Ensemble Kolorit, Bibliothek Zeit
 13.02., 10 Uhr Führung „Legenden und Sagen rund um eine rätselhafte Burg“, Treff: Bushaltestelle Großwangen
 13.02., 14.30 Uhr Kinderfasching, Bürgerhaus Hohenmölsen
 13.02., 15 Uhr Schauspielpremiere „Emil und die Detektive“, Salztor-Schule Naumburg
 13.02., 19.30 Uhr Kammermusikkonzert „Klangzeit Naumburg“, Hotel „Zur alten Schmiede“ Naumburg
 14.02., 10 Uhr Besichtigung Histor. salientechnischen Anlagen, Treff: Wasserrad Kurpark Bad Sulza
 14.02., 15 Uhr Schlagerkonzert „Musik ist für jeden da“, histor. Inhalatorium Bad Sulza
 14.02., 16 Uhr Krimiabend Jaecki Schwarz & Franziska Troegner „Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel“, Theater Zeit
 14.02., 17 Uhr Konzert zum Valentinstag Classic Brass, Stadtkirche Merseburg
 14.02., 18 Uhr Romantik im Rotweinkeller, Winzervereinigung Freyburg
 14.02., 19 Uhr Schauspiel „Männer, Frauen und andere Katastrophen“, Saale-Reha-Klinik Bad Kösen
 15.02., 19.30 Uhr Kochshow Christian Henze „Das Fleisch ist heiß!“, Kulturhaus Weißenfels

4. Februar, 20 Uhr
Comedy Dieter Nuhr,
Händel-Halle Halle



Dieter Nuhr, ausgezeichnet als Bester Komiker Deutschlands, kommt mit seinem neuen Programm „Nur Nuhr“ und da bleibt kein Auge trocken. Ob Glaubens-, Geschlechter- oder Daseins-Wahnsinn. Er zeigt uns den Irrsinn des menschlichen Schaffens in seiner ur-eigenen Art. Wahnsinnig komisch, schenkelklopfend, aber auch sehr nachdenkend. Eben Dieter Nuhr „Nur Nuhr“ halt. Ein Mann, ein Mikro und sonst nichts. Nuhr pur.

Tickets: 01806 570000

6. Februar, 20 Uhr
Lesung Erol Sander,
Oper Halle



Schauspieler Hesketh Pearson erzählt in seiner Wilde-Biografie, wie Oskar Wilde zu der Idee für seinen einzigen Roman „Das Bildnis des Dorian Gray“ gekommen sei: Wilde sei 1884 Gast beim Maler Basil Ward gewesen, der einen attraktiven jungen Mann porträtiert habe. Wilde sei betrübt gewesen, dass der junge Mann einst altern müsse, worauf Ward den Wunsch geäußert habe, das Porträt möge doch anstatt des Mannes altern. Die szenische Lesung mit Erol Sander findet über Filmeinspielungen eine inhaltliche Erweiterung. www.cultur-buero-herden.de

7. Februar, 15 Uhr
Gerhard Schöne,
Oper Halle



Die berühmte Jule wäscht sich zwar inzwischen, schläft dafür aber fast nie. Das bekommen der Jule-Vertraute und Liedermacher Gerhard Schöne, der Vibraphonist Willi Wagner und die Puppenspielerin Kaja Sesterhenn bei ihrem Konzert zu spüren. Eigentlich wollten sie für alle jungen wie erwachsenen Zuschauer die schönsten Kinderlieder von Gerhard spielen, aber Jule taucht plötzlich auf, quängelt und fragt nach, wünscht sich was und will einfach nicht still sein. Und so wird das Konzert ganz anders als geplant, aber doch voller schöner, populärer wie neuer Lieder und Geschichten.

Karten: 0345 5110777

10. Februar, 20 Uhr
Die Nacht der Musicals,
Händel-Halle Halle



In einem atemberaubenden Bühnenfeuerwerk vereint „Die Nacht der Musicals“ die beliebtesten Lieder aus den erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt. In einer über zweistündigen Show präsentieren gefeierte Stars der Originalproduktionen den Zuschauern einen mitreißenden Querschnitt durch die bunte und vielfältige Welt der Musicals. Ein großes Tanzensemble, ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept, sowie aufwendige Kostüme lassen die Atmosphäre des Broadway und des Londoner West End eindrucksvoll aufleben. **Tickets: 01806 570 000**

14. Februar, 19 Uhr
„Night of the Dance“,
Mammuthalle Sangerhausen



Die Tanzshow der Superlative bietet einen unterhaltsamen Performance-Ritt quer durch die Welt des Tanzes und erobert die Herzen der Zuschauer im Sturm. Der beeindruckende irische Stepptanz, der sich durch Riverdance quasi über Nacht zum weltweiten Publikumsmagneten entwickelt hat, zieht sich dabei wie ein roter Faden durch das 90-minütige Programm. Das international besetzte Ensemble brilliert mit Perfektion und geht bei jedem Auftritt bis an die Grenzen der Belastbarkeit. So werden schwindelerregende Akrobatikeinlagen der südamerikanischen Artistengruppe „Pura Vida“ mit klassischen Tanzstilen kombiniert. **Karten: 03443 303070**

14. Februar, 19.30 Uhr
„Romeo vs. Julia“,
Villa del Vino Halle



Die Tragödie von Shakespeare solistisch und höchst humoristisch gespielt von Jonas Schütte. Zwischen den auf sieben Figuren reduzierten Akten generieren Stand-Up-Einlagen die Leichtigkeit eines Comedy-Abends, um der Geschichte alles an Humor zu melken, was sie hergibt. Und das ist überraschend viel. Der schüchterne Romeo, seine Partyfreunde Mercutio und Benvolio, die verwegene Julia, Tybalt und sein verwirrter Onkel. Dazwischen Jonas Schütte - improvisierend, im Dialog mit dem Publikum durch das Stück führend und das ganze total auf Zack. **Karten: 0345 8070760**



HALLE / MERSEBURG

16.02., 19.30 Uhr Frank Sinatra Tribute-Show „Happy Birthday Frank Sinatra“, Steintor-Variété Halle
 17.02., 19.30 Uhr Kabarett Matthias Machwerk „Mach dich frei, wir müssen reden!“, Villa del Vino Halle
 17.02., 20 Uhr Kabarett Chr. Sieber „Hoffnungslos optimistisch“, Steintor-Variété Halle
 17.02., 20.30 Uhr „Konzert für eine taube Seele“, Puppentheater Halle
 18.02., 19.30 Uhr Klassisches Konzert „Duobend“, Franckesche Stiftungen Halle
 18.02., 20 Uhr Songdrama „Ewig Jung“, neues theater Halle
 18.02., 20 Uhr Kabarett Hengstmann-Brüder, Theater Mandroschke Halle
 19.02., 19.30 Uhr Konzert „Squeezebox-Teddy, der letzte lebende Troubadour“, Villa del Vino Halle
 19.02., 19.30 Uhr Oper „Adriana Lecouvreur“, Oper Halle
 19.02., 20 Uhr Revival Show „The Las Vegas Elvis“, Steintor-Variété Halle
 20. + 21.02., 9 - 15 Uhr Antik Flohmarkt, Messe Halle
 20.02., 15 Uhr Kammermusik „Des Kaffees Lust und Laster“, Operncafé Halle
 20.02., 18 Uhr Konzert „Musik im Händel-Haus“, Händel-Haus Halle
 20.02., 20.15 Uhr Musik-Talk-Comedy „Salon Suckel“, neues theater Halle
 21.02., 15 Uhr Schauspiel „Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“, neues theater Halle
 21.02., 15 Uhr Musical „West Side Story“, Oper Halle
 21.02., 16 Uhr „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, Theaterhaus Anna-Sophia Halle
 21.02., 18 Uhr Konzert Staatskapelle Halle, Steintor-Variété Halle
 22.02., 20 Uhr Konzert Stefan Gwildis „Alles dreht sich“, Steintor-Variété Halle
 23.02., 19.30 Uhr Kabarett „Dummerland“, Villa del Vino Halle
 24.02., 20.30 Uhr „Die Liebe in den Zeiten der Cholera“, Puppentheater Halle
 26.02., 19.30 Uhr Kabarett „Ein Hypochonder sieht die Welt“, Villa del Vino Halle
 26.02., 19.30 Uhr Ballett „Lulu“, Oper Halle
 26.02., 20 Uhr Konzert Nik P. „Löwenherz“, Steintor-Variété Halle
 27.02., 18 Uhr Kinder-Oper „Mein Name ist Schaf“, Puppentheater Halle
 27.02., 18 Uhr Motette, Marktkirche Halle
 27.02., 19.30 Uhr Oper „Die Zauberflöte“, Oper Halle
 27.02., 19.30 Uhr Schauspielpremiere „Schuld und Sühne“, neues theater Halle
 28.02., 11 Uhr Tanzstück „Max und Moritz“, Oper Halle
 28.02., 11 Uhr 5. Kammermusik Mozart Pur, Händel-Haus Halle
 28.02., 11 Uhr 3. Familienkonzert „Das Lied von Piet Hein“, Volkspark Halle

S-HARZ/MANSFELD/SAALE

17.02., 15 Uhr Ballett „Ödipus“, Theater Nordhausen
 17.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Das Leben der Anderen“, Foyer Theater Eisleben
 19.02., 19 Uhr Vortrag „Raketebau und Entwicklung im Südharz“, IFA-Museum Nordhausen
 19.02., 19.30 Uhr Komödie „Quartetto“, Theater Nordhausen
 19.02., 19.30 Uhr Komödie „Der nackte Wahnsinn“, Große Bühne Theater Eisleben



20.02., 14.30 Uhr Konzert „Ein Kessel Buntes“, Histor. Kursaal Bad Lauchstädt
 20.02., 19.30 Uhr Musical „Die Päpstin“, Theater Nordhausen
 21.02., 10 Uhr Glühweinwanderung Bergbaulehrpfad, Röhrigschacht Wettfelrode
 21.02., 14.30 Uhr Komödie „Quartetto“, Theater Nordhausen
 24.02., 19 Uhr Kabarett mit Ralf Richter, Kunstzuckerhut Hettstedt
 25.02., 11 Uhr Orgelkonzert „Müntzer und Musik - Reformation sinnreich erleben“, Burg & Schloss Allstedt
 26. + 27.02., 19.30 Uhr Nordhäuser Bühnenball „Im wilden Westen“, Theater Nordhausen
 26.02., 20 Uhr Romantic Folk „Siebenschläfer“, Burg & Schloss Allstedt
 27.02., 19.30 Uhr Schauspielpremiere „Die Physiker“, Große Bühne Theater Eisleben

BURGENLAND/UNSTRUT

17.02., 19.30 Uhr Schlagershow „Immer wieder sonntags“, Kulturhaus Weißenfels
 18.02., 16.15 Uhr „Heiteres zur Faschingszeit“, Bibliothek Zeitz
 20.02., 9 - 12 Uhr Praxisseminar Rebschnitt für Hobbywinzer, Herzoglicher Weinberg Freyburg
 20.02., 15 Uhr Schauspiel „Emil und die Detektive“, Salztor-Schule Naumburg
 20.02., 19.30 Uhr Chanson & Schlagerabend „Paula, mach' die Bluse zu!“, Theater Zeitz
 20.02., 20.11 Uhr Karneval, Volkshaus Taucha
 21.02., 15.11 Uhr Rentnerfasching, Volkshaus Taucha
 21.02., 16 Uhr Kabarett Kugelblitze „Kehrseiten“, Kulturhaus Weißenfels



21.02., 18 Uhr 2. Konzert „Gold im Mund“, Stadtpark Wiehe
 21.02., 19 Uhr Satirische Lesung „Schwester, er lebt“, Saale-Reha-Klinik Bad Kösen
 24.02., 19 Uhr Diavortrag „Grönland“, Saale-Reha-Klinik Bad Kösen
 26.02., 16 Uhr Schlagerkonzert „Die Sternstunden des volkstümlichen Schlagers“, Bürgerhaus Hohenmölsen
 26.02., 16 Uhr Reisediashow „Islands Naturparadies auf der Leinwand“, Hotel „Zur alten Schmiede“ Naumburg
 26. + 27.02., 19.30 Uhr Schauspiel „Das kunstseidene Mädchen“, Kunstkeller Naumburg
 27.02., 17 Uhr Musik aus Belvedere, Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels
 27.02., 19 Uhr Klavierabend Thomas Wunscheim, Schloss Moritzburg Zeitz
 27.02., 20 Uhr Tanzabend City Rock Band, Kulturhaus Weißenfels
 28.02., 16 Uhr Rudy Giovannini Gala 2016, Theater Zeitz im Capitol
 28.02., 19 Uhr Gitarrenkonzert „Gitarre im Wandel der Zeit“, Saale-Reha-Klinik Bad Kösen

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl von Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

17. Februar, 20 Uhr
Kabarett Christoph Sieber,
Steintor Varieté Halle



Christoph Sieber ist der Preisträger 2015 des deutschen Kleinkunstpreises in der Sparte Kabarett. Der gebürtige Schwabe präsentiert mit „ Hoffnungslos optimistisch“ sein fünftes Soloprogramm und führt vor, wie Kabarett heute begeistern kann. Siebers Texte sind gereift und man spürt in jeder Minute dieses zweistündigen Abends, dass die Pointen kein Selbstzweck sind, sondern es ihm darum geht, etwas zu erzählen und darzustellen, was er sehr genau beobachtet und analysiert hat. **Weiterer Termin: 18.02. Magdeburg**
www.gigoloenter.de

19. Februar, 19.30 Uhr
Squeezebox Teddy,
Villa del Vino Halle



Es gibt Künstler, die muss man live erleben, um sich von ihnen einfangen und für kurze Zeit auf eine besondere Reise mitnehmen zu lassen. So auch Squeezebox Teddy, der letzte lebende Troubadour, der nun in der Villa del Vino in Halle gastiert. Der ehemalige Straßensänger, der auch mit der Kelly Family durch Europa tourte, bezaubert sein Publikum nicht nur mit seiner uralten Erscheinung, sondern vor allem mit seiner rauchigen Stimme. Auf melancholisch schöne Weise singt Teddy feinsten Folk aus Irland, Russland und der weiten Welt.

Karten: 0345 8070760

26. Februar, 20 Uhr
Romantic Folk
„Siebenschläfer“,
Burg und Schloss Allstedt



Das Projekt von Klaus Adolphi (HORCH/The Aberlour's) mit Kathrin Peter (Opernchor Halle/Cantiga) widmet sich Liedern von Renaissance bis Romantik, von Angel- bis Anhalt-sachsen, von Shakespeare bis Adolphi. Keltische Mystik trifft auf Vagantenverse des 12. Jhs, Eichendorff auf Kollege Novalis, deutsche Historie auf schottische Legenden. Perlende Arpeggien diverser Saiteninstrumente und ein klarer, wandelbarer Sopran offerieren vor allem die filigranen Seiten vieler Adolphi-Kompositionen und Bearbeitungen.

27. Februar, 19.30 Uhr
Premiere „Die Physiker“,
Große Bühne Theater
Eisleben

Dürrenmatts Stück „Die Physiker“ ist ein Klassiker und fordert bei aller Komik nach inhaltlicher Diskussion. Welche Chance hat unsere Welt, wenn Wissenschaftler immer tiefer in die Gesetze der Natur eindringen und in sie eingreifen? Die Fragen des Stückes sind aktuell wie 1962. Die Entstehungszeit ist dem Stück anzumerken. Jede Neuinszenierung dieser Komödie ist aufgefordert mit einer neuen Lesart eine frische Form zu erfinden.

Schauplatz und Tatort der Verbrechen ist ein Irrenhaus. Drei Physiker leben in dieser Irrenanstalt, drei Physiker werden zu Mördern und welche Rolle spielt die Leiterin der Institution? Das Stück „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt ist zur Schullektüre geworden als ein aufklärerisches Drama der Neuzeit, das provozieren will und es heute noch kann. Ohne dass das Amüsement, der Theaterspaß dabei zu kurz kommt.

Karten: 03475 602070

28. Februar, 15 Uhr
Holger Mück & Egerländer,
Steintor-Varieté Halle



Die Liebe zur traditionellen Egerländer- und Böhmisches Blasmusik hat 18 Musiker aus sieben Bundesländern zusammen geführt und zu einem Spitzenorchester der Egerländer Blasmusik geformt - das Orchester Holger Mück. Neben eigens für das Orchester arrangierten und komponierten Blasmusiktiteln dürfen sich die Konzertbesucher auf unvergängliche Melodien von Ernst Mosch sowie auf solistische Highlights freuen.

Tickets: 0345 2029771

28. Februar, 17 Uhr
Rudy Giovannini,
Theater Zeit im Capitol



Rudy Giovannini hat seine Wurzeln im sonnigen Bergland Südtirol und deshalb wird er „der Caruso der Berge“ genannt. Heute fühlt sich Rudy Giovannini in der volkstümlichen Szene richtig zu Hause und ist zu einem ausgesprochenen Publikumsliebbling geworden. Seine Live-Konzerte sind ein Erlebnis und seine Musik ein wahres Lebenselixier - hat sie doch schon vielen Menschen, die durch Schicksalsschläge an einem Tiefpunkt ihres Lebens angelangt waren, neue Kraft, neuen Mut und neue Lebensfreude gegeben. Wer einmal ein Konzert von Rudy erlebt hat, ist beeindruckt und verzaubert. **Karten: 03441 83291**

Ausstellungsempfehlungen

Altmark - Börde - Salzland

ALTMARK

26.02. „Menschen Bilder“ Bilder & Zeichnungen Anja Krizun (bis 26.04.), Bibliothek Salzwedel

bis 28.02. „Traditionell welt offen?“ Multikulturelle Perspektiven Sachsen-Anhalts in Geschichte und Gegenwart, Danneil-Museum Salzwedel

bis 28.02. „Amara - neue Metropole im Alten Ägypten“, Winkelmann-Museum Stendal

bis 28.03. „Wie bestimmt man Porzellan?“, Winkelmann-Museum Stendal

BÖRDE/HEIDE

bis 24.03. „Malerei - unverwechselbar - einmal ganz anders“ Frank Meier, KulturFabrik Haldensleben

MAGDEBURG

bis 06.03. „40 Jahre. 40 Künstler. 40 Werke.“, Kloster Unser Lieben Frauen

bis 06.03. Alicia Paz „The Garden of Follies“, Kloster Unser Lieben Frauen

bis 07.03. „8 - 18 Uhr „Nichts ist wie es scheint.“, Landtag Sachsen-Anhalt

bis 31.03. „So bunt wie das Leben“ Patchwork-Arbeiten Ulrike Grote, Mediz. Zentralbibliothek Uniklinik

bis 24.04. „Mozart in Magdeburg - das Salzburger Marionettentheater“, Villa p. Puppentheater

ELBE / SALZLAND

bis 28.02. „Micro Monuments“ Installation Artemis Herber (USA), Salzlandmuseum Schönebeck

bis 03.03. „Geschichte des Drahtseils“, Hömcke Museum Pribram, „25 Jahre Salzland Frauenchor“, „Impressionen in Acryl, Landschaften & Mehlis“, Peter Franke, „Hüte Dich“, Steffen Claus, Stadt- u. Bergbaumuseum Staßfurt

bis 22.05. „Bekanntes unbekanntes Aschersleben“, Museum Aschersleben

Harz

HALBERSTADT

14.02. Malerei Anne Kathrin Mühlender (bis 10.04.), Schraube Museum Halberstadt

bis 31.03. „Werktätige mit Falbeuteln“ 24 Collagen zum Lebensalltag in der DDR- Grafiker Martin Hoffmann, Hochschule Harz Halberstadt

bis 14.04. „Natürlich Harro Maass - Vom Watt in die Welt“, Stadt. Museum Halberstadt

bis 30.04. „Schachfieber im Kaffeehaus“, Schachmuseum Ströbeck

WERNIGERODE

14.02. „11 Uhr Eröffnung Malerei-Zeichnungen-Skulpturen (bis 28.03.)“, Galerie im ersten Stock Wernigerode

bis 20.02. „Publikums Lieblinge“ Wanderausstellung Puppentheater Magdeburg, Harzmuseum Wernigerode

bis 28.02. „Anlitz der Engel“ Fotografien Uwe Richter, Schloss Wernigerode

bis 27.03. „Der gelbe Stern“, Kloster Drübeck

QUEDLINBURG

bis 21.02. „Einblicke. Wilhelm Steuerwald“, Schlossmuseum Quedlinburg

bis 25.02. „Geheimnisse der Bäume“, Alte Kirche Bad Suderode

bis 28.02. „bildschön. Randzonen der Zeichenwelt“, Feininger-Galerie Quedlinburg

bis 28.02. „Faszination Klettern, Bergsteigen und Alpinistik“ Fotografien, Hüftenmuseum Thale

bis 31.05. „Eine Schule. Zwei Geschichten. Von der NAPOBI zur SED-Parteischule“, Stadtmuseum Ballenstedt

WESTHARZ

13.02. „18 Uhr Eröffnung Vladimir Houdek (Gemälde, Zeichnungen und Collagen) (bis 24.04.)“, Mönchehaus Museum Goslar

bis 10.03. „Raoul Wüster Ölmalerei“, Galerie Stoetzel-Tiedt Goslar

bis 30.03. „Phantastische Filmwelt in Zinn“, Zinnfigurenmuseum Goslar

Anhalt - Wittenberg

ANHALT/ BITTERFELD

23.02. „19 Uhr Eröffnung „Morphe“ Malerei Bernd Hahn (bis 10.04.)“, Galerie am Ratswall Bitterfeld

bis 06.03. „Heimat Krieg 1914/18“, Museum Schloss Bernburg

DESSAU/ROSSLAU

14.02. „15 Uhr Eröffnung „Eisfrei. Kunst, Dokumentation und Erfahrung.“ Schlittschuhlaufen im Gartenreich (bis 28.03.)“, Museum für Stadtgeschichte Dessau

bis 01.03. „Ölbilder von Hilde Rund „Dessau-Roblau on line“, Bibliothek Dessau

WITTENBERG

bis 28.02. „100 Jahre Einweihung des Moorbades Bad Dübau“, Landschaftsmuseum Dübener Heide Burg Dübau

bis 30.03. „Zwischenmensch(l)ICH“ Astrid Salewski, Clack Theater Wittenberg

bis 03.04. „Lucas Cranach der Jüngere - Wittenberger Bürger, Ratsherr und Geschäftsmann“, Zeughaus Wittenberg

LEIPZIG

bis 03.04. „Art Déco: Elegant, Kostbar, Sinnlich“, Grassi Museum Angew. Kunst Leipzig

bis 01.05. „Panorama“ Konstanin Grac, Grassi Museum Angewandte Kunst Leipzig

bis 16.05. „Anselm Kiefer. Die Bücher“, Museum der bildenden Künste Leipzig

bis 29.05. „Via Lewandowsky. Hokusokus“, Museum der bildenden Künste Leipzig

bis 30.09. „Panorama „Great Barrier Reef“, Asisi Panometer Leipzig

Mansfeld - Saale - Unstrut

HALLE / MERSEBURG

bis 14.02. „Moderne in der Werkstatt“ 100 Jahre Burg Giebichenstein, Moritzburg Halle

bis 21.02. „tief verwurzelt - hoch hinaus“ Bildungskosmos Franckesche Stiftungen, Franckesche Stiftungen Halle

23.02. „17 Uhr Eröffnung Jahresausstellung „Der Komponist und die Kinder des Lon-

doner Foundling Hospital“ (bis 10.01.17), Händel-Haus Halle

bis 22.05. „Krieg - eine archäologische Spurensuche“, Landesmuseum f. Vorgeschichte Halle

bis 11.09. „magie des augenblicks“, Kunstmuseum Moritzburg Halle

bis 30.10. Sonderausstellung „Kraft des Aufbruchs“, Kunstmuseum Moritzburg Halle

S-HARZ/MANSFELD

bis 28.02. „25 Jahre freier Brocken - Grenzenloser Harz“ Fotografien, Flohburg Nordhausen

bis 29.02. „Von Menschenhand“ Landschaftsmalerei aus der Mansfeld-Galerie, Spengler-Museum Sangerhausen

bis 03.03. „17 Uhr „Zeichnungen und Bilder in Acryltechnik“, Kunstzuckerhut Hettstedt

bis 10.04. „Ganz großes Kino!“, Filmburg Querfurt

BURGENLAND

18.02. „18 Uhr „Der Tourismus in Zeit im Spiegel der vier Jahreszeiten“ Fotografien, Tourist-Information Zeit

bis 28.02. „Kupfer für den Himmel - Vom Mittelberg zum Mittelberg“, Arche Nebra Wangen

bis 15.03. „Wald und Märchen“ Gemälde, Grafik & Buchkunst Franz Hein (1863-1927), Schloss Moritzburg Zeit

bis 24.04. „Leonardo da Vincis Maschinen“, Galerie im Schloßchen Naumburg



Jetzt haben wir es schwarz auf weiß. Das Unwort des Jahres 2015 lautet: Gutmensch. Da müssen wir aber verdammt un-

denken. Das Wort setzt sich nämlich zusammen aus gut und Mensch. „Gut“, habe ich bis jetzt immer gedacht, ist ja das Gegenteil von schlecht. Was gut ist, kann also nicht schlecht sein. Obwohl da schon ab und zu Zweifel aufkamen. Zum Beispiel beim „Gutfleisch“-Skandal, als die halbverreckten und verwahrlosten Schweine in den Ställen gefunden wurden, die vor sich hinbluteten, und die Verantwortlichen sagten: Gut, die kämen eh in die Blutwurst. Aber wenden wir uns lieber angenehmeren Dingen zu. Gutedel, z.B. Dieser Wein ist gut und edel. Und nachdem er mehrere davon genipelt hatte war selbst Goethe der Meinung „Edel sei der Mensch – hilfreich und gut.“ Auch Maxim Gorki fand: „Ein Mensch, wie stolz das klingt!“ Gut, bei Gorki weiß ich jetzt gar nicht, ob das noch so gut ist, wenn man den Sowjetmenschen heute noch zitiert. Dann schon eher Adolf Hitler. „Mein Kampf“ darf ja wieder im Schrank stehen. Und darin wird die Vorsilbe gut wiederholt in abwertendem Zusammenhang gebraucht. Hab ich gelesen. Also, jetzt nicht in „Mein Kampf“,

sondern in mei'm Wikipedia. Aber wer die Schwarte schon gekauft hat, kann das ja gerne überprüfen, dass da drin diejenigen als gute und gutmütige Menschen bezeichnet wurden, die den Feinden des deutschen Volkes in die Hände spielten. Also den Juden. Und wer denen half, war eben ein Judmensch. Das war natürlich jetzt Kokoloeres. Fakt ist: Wer heute zwischen Moslems und Islamisten, Flüchtlingen und Kriminellen noch unterscheiden kann, wer Krötenzäune aufstellt, ein Päckchen für den Nachbarn annimmt oder einer Oma über die Straße hilft, wird verächtlich gemacht und gleichzeitig verantwortlich, für alles, was in dieser Gesellschaft schief läuft. In einer Zeit, in der Krieg zum Friedenseinsatz, Überwachung zum Schutz der Freiheit, die Verlautbarungen der Bundesregierung zur Wahrheit erklärt werden und das Dschungelcamp zur Kultur, dagegen aber Hilfsbereitschaft als naiv, dumm und welfremd gilt, kehrt sich natürlich auch der ursprüngliche Bedeutungsinhalt von „Gut“ und „Mensch“ ins pure Gegenteil um. So wird eben der Gutmensch zum Unwort und der Unmensch zum Gutwort.

Ausstellung zum DDR-Alltag in der Hochschule Halberstadt

Arbeiten von Frank Meier bis 24.03. in Haldensleben



Bis zum 31. März haben Kunst- und Kulturinteressierte die Gelegenheit, die Ausstellung „Werktätige mit Faltbeutel“ des Grafikers Martin Hoffmann zu besuchen und den Lebensalltag in der DDR aus dem Blickwinkel eines Künstlers zu erleben. Die 24 Collagen, die im Rahmen eines Medienprojektes entstanden, sind in Raum S105 auf dem Halberstädter Campus der Hochschule Harz wochen-

tags von 8 bis 18 Uhr zu sehen; der Eintritt ist frei. Jede der großformatigen Collagen, zusammengefügt aus Fotografien, Dokumenten und Abbildungen aus DDR-Zeitschriften der 1980er Jahre, ergibt eine Komposition aus zeitgleich verlaufenden Ereignissen des öffentlichen und privaten Lebens. Diese Gleichzeitigkeit erzeugt Parallelitäten, die sich widersprechen, aber auch ergänzen.

„Frank Meier scheint mir persönlich kein „Spaßvogel“ zu sein, aber in seinen Malereien steckt ein angenehmes Maß an Humor, der sich wie ungewollt in die Bilder hinein malt. Wenn ein stattlicher Hahn scheinbar den Kampf mit einem Wasserhahn aufnimmt – dann haben beide Hähne in ihrem Ansinnen und auch durch die Brillanz der Malerei die Sympathie des Betrachters. Seine Malerei kommt technisch, bar jeglicher Ausbildung aus dem -Naiven-, behauptet aber deswegen nicht von sich „naive Malerei“ zu sein, die es gelte, aus diesem Grund zu bewundern. Der Maler ist mit uns auf Augenhöhe, seine handwerklichen



Voraussetzungen aus seiner Möbel- und Bautischlerzeit kommen ihm im Umgang mit der handwerklichen Voraussetzung für die Malerei sehr zu Gute und lassen seriöses Handwerk nachempfinden.“ Jochen P. Heite bis 24.03. KulturFabrik Haldensleben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14							
15		2		16						17		18								
19				20	5			21			22	3								
			23			24	25		26											
27	28		29	9							30	31								
32				 <p>THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA DIRECTED BY WIL SALDEN</p> <p>11.03.16 Magdeburg 13.03.16 Leipzig 02.10.16 Freyburg</p> <p>Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen, weitere Infos und Karten per Post 051 85 818622 oder unter www.glenn-miller.de</p>							33									
6		34									10									
36	37		38														39	40		
41																	42		43	
																	44			
45	46		47														48	49	8	
50			51									52		53	54	4	55	56		57
58		59												60			61		62	
	63		64											65		66		67		68
69		11											1				70		71	

1. - 2. Preis

je 2 Karten „Glenn Miller Orchestra“ 11.03., Johanniskirche Magdeburg

3. - 4. Preis

je 2 Karten „Glenn Miller Orchestra“ am 13.03., Gewandhaus zu Leipzig

5. - 6. Preis

je 2 Karten Musical „Sissi“ am 01.03., Gewandhaus zu Leipzig

7. - 9. Preis

je 2 Karten Krimikomödie „39 Stufen“ 18.03., Großes Haus Halberstadt

10. Preis

eine Familienkarte für einen Besuch „Altmark-Oase“ Stendal

11. - 12. Preis

je eine CD R. Lakomy u. M. Erhardt „KiKi Sonne ...
eine Sternputzergeschichte“

Wir bedanken uns herzlich bei Schmidt & Salden GmbH & Co. Event KG, Hammersbach | ASA Event GmbH, Bietigheim-Bissingen | Nordharzer Städtebundtheater, Halberstadt | Altmark-Oase-Sport- u. Freizeitbad GmbH, Stendal | Musikorganisation Tom Wielgohs, Boitzenburger Land.

Lösungswort ist ein Ort im Harz. Bitte senden Sie das Lösungswort bis zum 19. Februar 2016 an:
Verlag Delta-D, Alt Fernersleben 77, 39122 Magdeburg bzw. online www.fzp-wohin.de über das Kontaktformular.
Auslosung unter Ausschluss des Rechtsweges.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Waagerecht: 1 - künstl. Fließgewässer im nördl. Harzvorland; 11 - Stadt im Süden Sachsen-Anhalts; 15 - ein altes Scheuermittel; 16 - frecher Bengel; 18 - griech. Vorsilbe f. neu; 19 - Stadt unweit v. Halle; 21 - Abk.: Durchlauferhitzer; 22 - Futterpflanze; 23 - ein Reiseanbieter; 24 - Vogelprodukt; 26 - kurz f. berühmte Person; 27 - romantischer Pfad bei Hahnenklee; 30 - Abk. d. belgischen Nationalbank; 32 - männl. Vorname; 33 - latein. f. Zehntel; 34 - Kennz. Fahrz. d. Weltorganisation; 35 - Motorradmodell v. MZ; 36 - Nebel, Schwaden; 39 - Kürzel d. Rationalisierungs- u. Innovationszentrums d. Deutschen Wirtschaft; 41 - Sammlung v. Richtlinien u. Normen; 42 - engl. Adelsstitel; 44 - Abk.: Neues Testament; 45 - Abk. f. Eisenhüttenstadt; 48 - Meerenge bei Dänemark; 50 - Abk.: im Auftrag; 51 - Träger d. Erbinformationen; 53 - alte Bez. f. Holunder; 58 - kurvenreiche Strecke im Sport; 60 - Abk.: anno domini; 61 - Abk.: Infanterieregiment; 62 - engl.: oder; 63 - Abk.: Luftlinie; 64 - Abk. d. Bibl. Buches d. Richter; 65 - anhalt. Residenzstadt; 68 - Flächenmaßeinheit; 69 - bedeut. Erhebung im Saalekreis; 70 - Abk.: Elektromyografie; 71 - chem. Element: Californium; **Senkrecht:** 1 - ein Kreis in Sachsen-Anhalt; 2 - Abk.: Chem.-Techn. Assistent; 3 - mittelalterl. Städteverbindung; 4 - Nahrungsreduzierung/Hungern; 5 - Abk.: Gleichstellungsbeauftragte; 6 - selten; 7 - Fettinsel auf d. Suppe; 8 - Kfz.-Kennz.: Braunschweig; 9 - Abk.: Ebenda; 10 - ugs. f. Nichtskönnner/Versager; 11 - Abk.: zu Ehren; 12 - moderne Form v. Rollschuhen; 13 - Heißgetränk; 14 - Stadt unweit Bitterfeld; 17 - eine Erhebung; 20 - Nahverkehrsmittel; 22 - Längenmaß; 25 - Abk.: Internat. Kommission; 28 - Kürzel russ. Flugzeugmarke; 29 - starke, ausdauernde Gräsergattung; 31 - Abk.: Berliner Zeitung; 33 - alte Stadt im Harz; 37 - Abk.: Umkehroschnecke; 38 - Abk. f. einen US-Bundesstaat; 40 - ehem. Kennz.: Wernigerode; 43 - wohl berühmtester Sachsen-Anhalter; 46 - größte Stadt Sachsen-Anhalts - nach Einwohnern; 47 - alte Lebensmittelmarke; 49 - Abk.: Lions Club; 51 - Abk.: Drehleiter; 52 - Kurzbez. f. Amerikaner (Mrz.) 53 - Besitz; 54 - ostdeutscher Fluss; 55 - Formatnorm; 56 - Nachlass; 57 - kastrierter Eber; 59 - Biersorte; 66 - Abk.: Raumgewicht; 67 - ugs. Angabe d. vollen Stunde; 68 - Abk.: Aktienfonds.

Das gesuchte Lösungswort im Januar lautete: SCHLITTERBAHN, die Lösungen unseres Gewinnspiels lauten:

1. Sangerhausen, 2. Schierke, 3. Herzog Moritz von Sachsen-Zeit Die Gewinner sind:

1. Preis - 2 Karten „Internat. Musikparade“ am 20.02., GETEC-Arena Magdeburg - Gerd Nüse aus Haldensleben
2. Preis - 2 Karten „Musikparade“ 20.02., GETEC-Arena Magdeburg - Heinz & Johanna Lindenberg, Magdeburg
3. Preis - 2 Karten „Internat. Musikparade“ 26.02., Volkswagen-Halle Braunschweig - Horst Lang aus Gardelegen
4. Preis - 2 Karten „Internat. Musikparade“ 26.02., Volkswagen-Halle Braunschweig - Manfred Schatte aus Unseburg
5. Preis - 2 Karten Show „Moonwalker“ am 23.01., Altes Theater Magdeburg - Barbara Wenzel aus Barleben
6. Preis - 2 Karten Show „Moonwalker“ am 23.01., Altes Theater Magdeburg - Ivonne Dittke aus Magdeburg
7. Preis - 2 Karten „Die Nacht der Musicals“ am 10.02., Händel-Halle Halle - H. Heitmann aus Landsberg
8. Preis - 2 Karten „Die Nacht der Musicals“ am 10.02., Händel-Halle Halle - Karin Gehn aus Förderstedt
9. Preis - 2 Karten „Holger Mück & Egerländer Musikanten“ 28.02., Steintor Variété Halle - Egbert Torn aus Allstedt
10. Preis - 2 Karten „Holger Mück & Egerländer Musikanten“ 28.02., Steintor Variété Halle - M. Hofmann, Dessau
11. Preis - 2 Karten „Gartenträume 2016“ am 05.02.-07.02., Messe Magdeburg - Marion Weiss aus Quedlinburg
12. Preis - 2 Karten „Gartenträume 2016“ am 05.02.-07.02., Messe Magdeburg - Günter Bosse aus Schönebeck
13. Preis - 2 Karten „Best of Musical StarNights“ am 16.02., Marienkirche Dessau - Erich Mennecke aus Calbe/Sa.

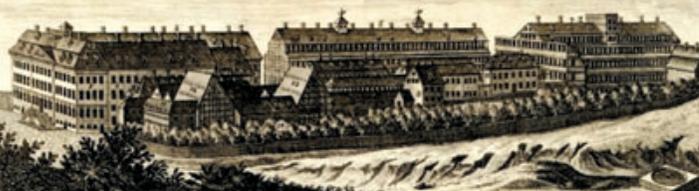
Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich und freuen uns auch im Monat Februar auf Ihre Zuschriften.

GEWINNSPIEL: DREI FRAGEN ZU SACHSEN-ANHALT

FRAGE 1: Am 21. Februar 1916 - also vor 100 Jahren - verstarb Karl Begas - bedeutender deutscher Bildhauer. In welcher Stadt verstarb er?

FRAGE 2: Welches Gebäudeensemble in Halle ist ein bedeutendes Denkmal sozialer und pädagogischer Zweckarchitektur?

FRAGE 3: In welcher Stadt bestand vor 1200 Jahren der erste Bischofsitz auf dem heutigen Gebiet Sachsen-Anhalts?



Bitte senden Sie die Lösungen der drei Fragen unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 19. Februar 2016 an:

Verlag Delta-D, Alt Farmersleben 77, 39122 Magdeburg. Auslosung unter Ausschluss des Rechtsweges. Damit nehmen Sie gleichermaßen an der Verlosung der Preise auf Seite 38 teil.

LOESUNG 01/2016

K	Y	F	F	H	A	E	U	S	E	R	D	E	N	K	M	A	L
L	L	R	U	T	A	L	A	S	T	O	R	L	E				
O	B	E	R	P	R	A	E	S	I	D	I	U	M	L	U		
P	E	C	H	A	G	A	S	S	I	E	I	E	I	E	N		
S	H	K	E	E	E	A	O	S	N	O	T	R	A				
T	O	T	E	M										E	T	L	
O	D	I	N											B	E	E	R
C	A	N	N	A										I	L	I	A
K	G	E	N											S	G	D	
H	E	A	N											F	E	M	E
A	N	G	A											E	B	G	
U	E	O	B	E	R	K	I	R	C	H	E		L	I	L	A	
S	C	H	N	U	C	K	E	A	H	N	E	D	R	S			
S	H	A	R	C	K	S	P	I	O	N	L	E	G	A	T		
S	T	I	E	G	E	S	N	R	F	B	E	V					

Salztal Paradies

ERLEBNISBAD UND FERIENWELT IN BAD SACHSA



Badelandschaft
Kosmetik
Massagen
Saunalandschaft
Eislaufhalle



**Paradise
Diner**



SALZTAL PARADIES · Talstraße 28 · 37441 Bad Sachsa · Tel: +49(0)5523 950 902

www.salztal-paradies.de